



stadtmagazin

eisenerz

Inhalt

Bürgernähe durch Service und Sicherheit

Aus der Gemeindestube.....	4
Gut zu wissen.....	13
Was die Zukunft bringt.....	15

Erste Adresse für Kinder, Jugend und Familie

Gemeinsam stark für Kinder.....	18
Jugend	20
Kinder-Spaß & Rätselserie	21
Familientipps	22
Aus den Bildungseinrichtungen.....	24
Wir gratulieren.....	34
Geburten	34
Jubilare	35
Hochzeiten	36
Wir trauern um.....	37
Veranstaltungskalender.....	38
Ein Herz für Eisenerz.....	40

Lebensqualität, die den Unterschied macht

Sport	44
Aktivitäten der Vereine.....	47
Veranstaltungen.....	52

Gesund leben, besser wohnen

Rund ums Wohnen.....	62
Gesundheit & Wohlbefinden.....	66
Ärzte- und Apothekendienste	67
Freie Wohneinheiten.....	68

Attraktiv für Wirtschaft und Arbeit

Wirtschaftsnews	72
-----------------------	----

Wias domois woar

Vom Markt zur Stadt.....	74
--------------------------	----

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Stadtgemeinde Eisenerz
Mario-Stecher-Platz 1, 8790 Eisenerz
Telefon: +43 (0)3848 2511
gde@eisenerz.at, www.eisenerz.at

Für den Inhalt verantwortlich:
BGM Thomas Rauninger, BEd

Redaktion, Medienproduktion & grafische Gestaltung

Anzeigenverwaltung/Assistenz:

Yvonne Furtner +43 (0)3848 2511 22
Mail: zeitung@eisenerz.at

Redaktion:

Edith Krapf +43 (0)3848 3615
Marlene Kohlbacher +43 (0)3848 2511 14
Alexandra Maurer +43 (0)3848 2511 16
Mario Zeller +43 (0)3848 2511 26

Druck:

Universal Druckerei GmbH,
Gösser Straße 11, 8700 Leoben

Fotonachweis:

Sujetfotos ©Pixabay bzw. von Dritten
im Zuge des Beitrages.

Titelfoto:

„Einweihung Gipfelkreuz am Erzberg“
Aquarell von Matthäus Loder
©Franz Meran

Das Stadtmagazin ist das amtliche Publikationsorgan der Stadtgemeinde Eisenerz und berichtet zeitnah, regelmäßig und inhaltlich vielfältig über die Stadt und ihre Bürger*innen, Vereine, Institutionen, Unternehmen und Veranstaltungen.

Erscheinungstermine:

3 x jährlich (Abweichungen vorbehalten), kostenlos an jeden Eisenerzer Haushalt sowie bezahlt an Abonnent*innen. Entgeltliche Anzeigen im Innenteil des Blattes sind mit „bezahltes Inserat“ oder „bezahlter Beitrag“ gekennzeichnet.

Nächster Redaktionsschluss des Stadtmagazins ist am 14. Juni 2023.

Liebe Eisenerzerinnen und Eisenerzer!

2023 steht ganz im Zeichen „75 Jahre Stadt Eisenerz“. Viele Veranstaltungen und eine Festwoche vom 30. Juli bis 6. August sollen zum Feiern einladen. Wir können wahrlich auf eine stolze Geschichte zurückschauen und mutig in die Zukunft blicken.

Wir haben natürlich auch in diesem Jahr wieder einige Projekte in Umsetzung und so wird es in den kommenden Monaten einige größere Baustellen geben. Am 28. März konnte der feierliche Spatenstich zum Großprojekt Bildungszentrum Eisenerz – BFI neu getätigt werden. Im Mai wird endlich der neue BILLA in Angriff genommen und im Laufe des Jahres wird auch mit dem zweiten Teil der Ortsdurchfahrt/B115 begonnen. Auch in den Siedlungsbereichen können wir wieder Investitionen tätigen und so wird der zweite Teil der Lärchenstraße general saniert und auch die Kaiserschildstraße wird eine Komplettsanierung erfahren. Der Generationenpark wird bis Sommer fertiggestellt sein. Das gesamte Dach der Mittelschule kann im Frühjahr saniert werden. Weitere kleinere und größere Projekte werden im Laufe des Jahres umgesetzt. All diese Dinge werden die Lebensqualität in unserer Stadt erhöhen. Besonders stolz bin ich auf die jungen Mitglieder des Kindergemeinderates. Von den Kindern können wir Erwachsene definitiv etwas lernen. Geschlossen haben die Buben und Mädchen stets das Wohl und die Verbesserung unsere Heimat im Sinne. Sehr erwachsene Ansätze und Wünsche werden eingebracht und müssen unbedingt unterstützt werden.

Blicken wir in eine hoffnungsvolle Zukunft und arbeiten wir stets im Sinne unsere Kinder und Jugend!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Liebsten eine schöne Zeit!

Ihr Bürgermeister



Thomas Rauninger, BEd.



Stadtgespräche

Sprechtag am Dr. Theodor Körner Platz
24. Mai 2023 von 14.00 bis 18.00 Uhr

Sprechtag am Freiheitsplatz
21. September 2023 von 9.00 bis 12.00 Uhr

Bürgermeistersprechtag im Rathaus
5. Juli 2023 von 10.00 bis 12.00 Uhr

Bürgermeistersprechtag im Rathaus
9. November 2023 von 14.00 bis 16.00 Uhr

Aus dem Gemeinderat – 15. Dezember 2022

Der Gemeinderat-Sitzungsplan 2023 wurde beschlossen.

Die Gemeinderatsitzungen finden an folgenden Tagen statt:

Donnerstag, 23. März 2023, 18.00 Uhr

Donnerstag, 29. Juni 2023, 18.00 Uhr

**Dienstag, 01. August 2023, 18.00 Uhr
(Festsitzung)**

Donnerstag, 28. September 2023, 18.00 Uhr

Donnerstag, 16. November 2023, 18.00 Uhr

Donnerstag, 14. Dezember 2023, 17.00 Uhr

Das Budget 2023 der Stadtgemeinde Eisenerz Immobilien KG wurde beschlossen.

Es wurde die Genehmigung zur Verwendung des Stadtwappens durch die FF Eisenerz beschlossen.

In Angelegenheiten des Ausschusses für Soziales, Wohnen, Senioren und Pflege wurden folgende Punkte beschlossen:

Die Stundenkontingente 2023 für die Mobilien Dienste der Volkshilfe Steiermark sowie die Stundenkontingente 2023 für die Mobilien Dienste des Roten Kreuz

In Angelegenheiten des Ausschusses für Rechts- und Finanzangelegenheiten, öffentliche Sicherheit, Einsatzorganisationen und Zivilschutz wurden beschlossen:

Die Tarif- und Gebührenordnung 2023 für folgende Bereiche:

Der Voranschlag 2023 der Stadt Eisenerz Die Höhe der Hebesätze bzw. die Höhe der zu erhebenden Abgaben, soweit diese einer jährlichen Beschlussfassung bedürfen

- > Die Vergabe des Kassenstärkers (Kassenkredit/Kontoüberziehung 2023)

- > Der Gesamtbetrag der Darlehen- und Zahlungsverpflichtungen
- > Der Stellenplan 2023 der Stadtgemeinde Eisenerz
- > Der Nachweis über die Investitionstätigkeit und deren Finanzierung
- > Der Mittelfristigen Haushaltsplan 2023 – 2027
- > Die Aufhebung der Ferienwohnungsabgabeordnung
- > Die Erlassung einer Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabeordnung
- > Der Ankauf „Hochbehälter Fölz“

Wichtige Beschlüsse – aus dem Stadtrat vom 18. Jänner 2023:

- > Anpassung und Verlängerung des Wartungsvertrages QSE für 2023
- > Gewährung einer Subvention – Bundesliga Volleyball sowie Volleyballakademie
- > Teilnahme und Kostenübernahme der Stadtreportage in der Obersteirischen Rundschau und der Ortsreportage in der Woche
- > Fortführung der Förderrichtlinie zur Innenstadtbelebung / Ortskernbelebungsprämie
- > Subvention für das Projekt „Gedenklandschaft mit Kultur- und Naturerlebnis Eisenstraße – ARGE Jugend gegen Gewalt und Rassismus
- > Photovoltaikförderung
- > Sanierungs- und Verbesserungsmaßnahmen Hans-von-der-Sann-Straße 36
- > Erneuerung der Heizungsregelung in der Musikschule
- > Anschaffungen für die Außenbetriebe der Stadtgemeinde

vom 15. Februar 2023

- > Fortführung des Ortsbildverschönerungswettbewerbs inkl. Prämienauszahlung
- > Ankauf und Verleih von zwei Klimatickets für sozial benachteiligte Eisenerzer*innen
- > Vergabe einer Subvention für die Organisation Kinderland Eisenerz
- > Gewährung einer Subvention für den Kinderski- und Langlaufkurs und für die Erzberg Adventure Days
- > Solar- und Photovoltaikförderung
- > Adaptierung Büro Stadtmarketing
- > Planungsleistungen Bürgerservice
- > Fernwärmeanschluss Körnerplatz 1
- > Anschaffungen für die Außenbetriebe der Stadtgemeinde Eisenerz
- > Ankauf einer Digitalen Amtstafel
- > Entsorgung Straßenkehrriecht
- > Restaurierung der Kupfertafeln vom Altstadtrundgang
- > Bestellung der Frühjahrsbepflanzung

Marlene Kohlbacher

Neue Services auf www.eisenerz.at

Einträge selbst erstellen oder aktuelle Infos sofort per Mail erhalten, mit der kostenlosen „Meine Seite“ powered by GEM2GO! Der Gemeinde-Self-Service für alle Bürgerinnen und Bürger!



Ab sofort gibt es auf unserer Webseite die sogenannte – „Meine Seite“.

Mit der „Meine Seite“ können Sie sich an wichtige Informationen innerhalb unserer Gemeinde erinnern lassen. Zudem gibt es für Sie die Möglichkeit Veranstaltungen, Inserate oder den Brancheneintrag Ihres Unternehmens oder Vereins selbst zu erfassen und zu verwalten. Diese Einträge werden dann von uns kontrolliert und daraufhin für die Webseite freigeschalten. Alles, was Sie dafür tun müssen, ist sich auf der Meine Seite zu registrieren.

„Meine Seite“ – jetzt kostenlos losstarten!

Losstarten können Sie unter:

http://www.eisenerz.at/Unser_Eisenerz/Lebensqualität,dieDenUnterschiedmacht/MeineSeite. So haben Sie die Möglichkeit sich mit Ihrem Facebook, Google oder Microsoft-Konto zu registrieren. Eine weitere Möglichkeit stellt das Registrierungsformular unter „Jetzt registrieren“ dar.

Eisenerz fördert lokale Vereine mit dem Vereinsmanager

Der GEM2GO Vereinsmanager unterstützt lokale Vereine bei deren Kommunikation mit den Mitgliedern sowie der Öffentlichkeitsarbeit. „Gerade Vereine sind das Herzstück einer jeden Gemeinde. Mit dem Vereinsmanager wollen wir den kleinen, oftmals etwas unbekannteren, Vereinen der Gemeinde eine Plattform geben,“ sagt der Initiator der GEM2GO Plattform Michael Kölbl.

**Willkommen in der
Meine Seite**



Viele Möglichkeiten für Vereine

Die digitale Verwaltung des Vereins, erleichtert das Leben von Vereinsakteur*innen enorm. Mit dem GEM2GO Vereinsmanager sind alle Infos rund um den Verein bequem über die Gemeinde-Webseite verwaltbar. Dabei ist es möglich den eigenen Vereinseintrag zu verwalten, News zu erstellen, Veranstaltungen anzulegen und anschließend Mitglieder und Interessierte per Push-Nachricht zu informieren. Angezeigt werden die Inhalte sowohl in der GEM2GO APP als auch auf der Gemeinde-Webseite.

Seit Anfang des Jahres 2023 hat nun auch die Stadtgemeinde Eisenerz den Vereinsmanager für die knapp 70 Vereine aus Eisenerz aktiviert. Nun gilt es diese Möglichkeit auch wirklich zu nutzen und auszuprobieren. Neben der ohnehin schon gut gefütterten GEM2GO App bietet Eisenerz seinen Bürger*innen nun einen weiteren tollen Mehrwert. „Die ehrenamtlichen Tätigkeiten unserer Vereine sind ein ganz besonders wichtiger Bestandteil unseres gesellschaftlichen Lebens in Eisenerz, es freut mich sehr, dass wir durch die Erweiterung der städtischen Serviceleistungen hier Unterstützung in der Vermarktung anbieten können“, so Bürgermeister Thomas Rauninger.



Wir lassen Sie nicht im Stich!

Sind Sie auf „Meine Seite“ registriert, können Sie sofort kostenlos mit dieser sowie dem Vereinsmanager losstarten. Sollten Sie bei der Erstellung von Einträgen oder verwalten von Abonnements Hilfe benötigen, so hilft Ihnen die Meine Seite Hilfe unter: <https://learning.gem2go.page/meineseitehilfe> am rechten Bildschirmrand. Weitere Informationen zum Vereinsmanager erfahren Sie auch unter:

<https://www.gem2go.info/Vereinsmanager>

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit der „Meine Seite“ und dem „Vereinsmanager“ auf www.eisenerz.at !

Bianca Klapfer

Natürlich steht auch die Stabsstelle Stadtmarketing mit Rat & Tat zur Seite!

M: bianca.klapfer@eisenerz.at
 T: +43 (0)3848 2511 29
 M: yvonne.furtner@eisenerz.at
 T: +43 (0)3848 2511 22

re-design Digital: Immobilienplattform für Eisenerz

Die Stadtgemeinde hat ein Projekt zum Aufbau einer digitalen Immobilienplattform gestartet. Dies wird vom Land Steiermark im Rahmen der „Lokale Agenda 21 Initiative“ gefördert und in Kooperation mit der Agentur SCAN und der Stadtschmiede Eisenerz umgesetzt.

Damit bauen wir auf Aktivitäten des Projekts re-design Eisenerz aus den 2000er Jahren auf und nutzen die mittlerweile ausgereiften digitalen Möglichkeiten im Bereich Immobilienmanagement.

Warum machen wir das?

In der Stadt Eisenerz haben wir auf Grund der Bevölkerungsentwicklung der letzten Jahrzehnte ein Leerstandsproblem. Hier wollen wir als Stadtgemeinde wieder aktiv werden, Maßnahmen entwickeln und Unterstützungsangebote für Hausbesitzer*innen und Wohnungseigentümer*innen entwickeln. Dadurch sollten neue Impulse für den Wohn- und Wirtschaftsstandort gesetzt werden.

Gleichzeitig geht es darum, historische und baukulturell bedeutsame Substanz zu erhalten und die Nutzung bestehender Gebäude vor den Neubau zu stellen. Das ist kein Thema, das nur strukturschwache Gemeinden und Städte betrifft. Auch wachsende Gemeinden haben zunehmend mehr mit Leerständen in den historischen Zentren zu tun.

Im ersten Schritt wird im Rahmen des Projekts versucht, eine Erhebung der leerstehenden Wohnungen in der Altstadt und den großen Wohnsiedlungen durchzuführen. Expert*innen verweisen darauf, dass dies ein notwendiger Schritt für ein professionelles Leerstandsmanagement ist.

Im zweiten Schritt werden Hauseigentümer*innen mit möglichen Nutzer*innen von Objekten in Kontakt gebracht. Darauf aufbauend wird eine digitale Immobilienplattform entwickelt, wo Wohnungen und Gewerbeobjekte zur Vermietung bzw. zum Verkauf angeboten werden können. Die Handhabung dieser Plattform wird möglichst einfach sein und die Möglichkeit zum eigenständigen Inserieren von freistehenden Immobilien geben.

Was ist der Vorteil gegenüber bestehenden Immobilienplattformen?

Auf einer eigenen Plattform für Eisenerz können wir neben Wohnungs- und Gebäudeinseraten auch Informationen über die Vorzüge von Eisenerz vermitteln und gezielt über Förderungen von Stadt und Land informieren.

Wo sehen wir Chancen?

Im Zuge der zwei Jahre Coronapandemie haben sich die Wohnwünsche der Menschen verändert. Grün und Natur haben deutlich an Wichtigkeit gewonnen und durch die Möglichkeit zu Homeoffice ist es zu einer neuen Flexibilität bei der Entscheidung für Wohnstandorte gekommen.

Gleichzeitig sind die Wohnungspreise in Städten und deren Umland über die letzten Jahre stark gestiegen. Deswegen wollen wir die Chance ergreifen und aktiv das Wohnungsangebot und die Vorzüge von Eisenerz bewerben.

Das Projekt ist mit einer Laufzeit bis Ende des Jahres 2023 vorgesehen und es wird die Möglichkeit zur aktiven Teilnahme am Projekt geben. Die Stadtschmiede Eisenerz wird dazu Termine koordinieren. Gleichzeitig bitten wir um die Unterstützung, wo es um die Erhebung von Informationen zu Immobilien geht. Wir werden im Laufe des Jahres über die Aktivitäten im Projekt informieren.

Es ist auch vorgesehen, das Thema Mikro-Öffentlicher-Verkehr in die Plattform zu integrieren. Mit der Nutzung der digitalen Möglichkeiten, einer gemeinsamen Vorgehensweise von Bevölkerung und Stadtgemeinde sowie der Schaffung von „smarten“ Lösungen, wollen wir in Eisenerz Vorreiter im Umgang mit Leerständen in historischen Zentren sein.

Rainer Rosegger

Neue Tafeln für den Altstadtrundgang

Die Kupfertafeln auf den Häusern, die zum Altstadtrundgang gehören, sind in die Jahre gekommen. 75 Jahre Stadt Eisenerz war ein Anlass, die Tafeln zu restaurieren. Mit der Firma „Kupferschmied - Franz Mayr“ ist es gelungen, die Tafeln für hoffentlich viele Jahre wie neu erscheinen zu lassen.

In einem Schreiben wurden die Hausbesitzer*innen informiert, dass die Kupfertafeln restauriert werden. Daraufhin montierten die Mitarbeiter vom Wirtschaftshof, Thomas Pehn und Michael Klappf, die 50 zum Teil schlecht lesbaren Tafeln ab. Rechtzeitig vor dem Saisonstart waren alle wieder an Ort und Stelle und tragen nun zur Verschönerung der Altstadt bei.



Vorher und nachher – die Kupfertafel am ehemaligen Forsthaus. ©Edith Krapf, Thomas Pehn



v.l.: Willi Tratsch und Gerhard Niederhofer



Das ehemalige Forsthaus, Dr.-Karl-Rennerstraße 2 ©Edith Krapf

Ein herzliches Dankeschön an die Hausbesitzer*innen für ihr Entgegenkommen, an Franz Mayr für die professionelle Arbeit und an die Kollegen vom Wirtschaftshof für die nicht immer einfache Montage der Tafeln.

Mehr Wissenswertes über die Häuser der Altstadt ist bei einem Altstadtrundgang mit den Nachtwächtern zu erfahren oder in dem Buch „Eisenerz – Ein historischer Rundgang durch die Altstadt“ nachzulesen (erhältlich im Stadtmuseum, der Stadtbücherei und im Mineralienmuseum).

Edith Krapf



Altstadtführungen

Anmeldungen unter: +43 (0)3848 3615
ab 6 Personen € 7,-/Person

Altstadtführer (Buch)

Eisenerz - Ein historischer Rundgang durch die Altstadt € 11,-



Blühende Wiesen für die Steiermark – auch Eisenerz ist Partner der Aktion Wildblumen!

Artenreiche Wiesen sind Sinnbild des Lebens und eine Bereicherung für uns Menschen. Wilde Schönheiten wie Lichtnelke, Margerite oder Flockenblume sollen wieder Einzug halten. Damit das gelingt, setzt der Verein Blüten&Summen auf die Zusammenarbeit mit Gemeinden.

Das Vorkommen vieler verschiedener Gräser und Blütenpflanzen wirkt sich positiv auf das gesamte Gefüge einer Wiese als Ökosystem aus. Herrscht oberirdisch pflanzliche Vielfalt, gibt es auch ein reges Leben in der Erde. Dieses Zusammenspiel bewirkt zum Beispiel, dass der Boden mehr Stickstoff und Kohlenstoff speichern bzw. binden kann. Das Nebeneinander vieler unterschiedlicher Pflanzenarten sorgt auch für eine dichtere und tiefere Durchwurzelung. Dadurch wird die Aufnahmefähigkeit und Speicherung des Wassers erhöht. Nur zwei Faktoren von vielen positiven Leistungen ursprünglicher Wiesen. Fazit: Je größer der Artenreichtum bei Pflanzen, umso stabiler und regulierender ist das Ökosystem Wiese gegenüber Störungen. Gerade in Zeiten des Klimawandels mit Starkregenereignissen, Trockenperioden, Erosionsgefahr ... sind wir Menschen auf diese Stabilität angewiesen.

Naturwunder Wiese – Zusammenspiel der Arten

Ökologisch intakte Wiesen sind Lebensraum und Rückzugsgebiet für viele Pflanzen- und Tierarten, eine faszinierende Welt mit vielen Wechselbeziehungen und existenziellen Lebensgemeinschaften. So stehen etwa Insekten oft in enger Abhängigkeit zu einzelnen Pflanzenarten - fehlt

diese eine bestimmte Pflanzenart, gibt es das Insekt auch nicht und umgekehrt. Das Ziel ist daher ein enges Netzwerk an Wiesen, wo sich Arten ansiedeln, natürlich verbreiten und das Zusammenspiel untereinander wieder möglich ist.

Zusammenarbeit mit Gemeinden

Die Aktion Wildblumen kann mit Stolz auf eine jährlich hohe Teilnahme verweisen. „Diese Beständigkeit der Zusammenarbeit ist die Basis des Projekterfolges. „Auch die Stadt Eisenerz unterstützt als wichtiger Partner die Aktion“, freut sich Projektleiterin Christine Podlipnig vom Trägerverein Blüten&Summen. Die blühenden Wiesen in Eisenerz sind mit einer Tafel gekennzeichnet.

„Gemeinsam mit engagierten Gemeinden können wir das Wiesen-Netzwerk nachhaltig umsetzen. Ein Reichtum an artenreichen Wiesen ist unerlässlich – für Pflanze, Tier und uns Menschen“, bringt Naturschutzlandesrätin Ursula Lackner auf den Punkt. Die Aktion Wildblumen wird als LE-Projekt vom Land Steiermark und EU unterstützt.

Christine Podlipnig



IHR RECHT IST UNSER ANLIEGEN

Das Team der Rechtsanwaltskanzlei Mag.^a Karin Leitner freut sich über die zukünftige Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Eisenerz. In Zukunft bieten wir in der Stadtgemeinde Eisenerz kostenlose Rechtsberatung an. Die Termine werden von der Stadtgemeinde Eisenerz veröffentlicht und nach telefonischer Voranmeldung im Gemeindeamt vergeben.



Mag. Karin Leitner ©R&A Leitner

RA Mag.a Karin Leitner steht ihren Mandant*innen seit 2004 als Rechtsanwältin und Verteidigerin in Strafsachen zur Seite. Durch ihre Zusatzausbildung als Mediatorin ist es ihr möglich, Sie auch bei der außergerichtlichen Klärung von Streitigkeiten zu unterstützen. Ihre Schwerpunkte liegen dabei im Familien-, Scheidungs-, Erb-, Pferde-, Verkehrs- und Strafrecht.

Aufgrund unserer verschiedenen Schwerpunkte sind wir dazu in der Lage, Sie in allen Lebensbereichen bestmöglich zu unterstützen. Die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und anderen zu helfen ist uns sehr wichtig. Unser Erfolgsrezept basiert auf jahrelanger Erfahrung, strategischem Geschick gepaart mit laufender Weiterentwicklung der fachlichen Expertise, dynamischen Handeln und offenem Denken.

Wir handeln stets nach dem Grundsatz, dass Jede*r einen Anspruch auf die bestmögliche Lösung seines rechtlichen Problems hat. Daher haben wir uns zum



T: +43 (0)3842 443 60; M: office@ra-leitner.at; www.raleitner.com
Mühltalerstraße 29/2; 8700 Leoben ©R&A Leitner

Ziel gesetzt, der Einzigartigkeit eines jeden Falles gerecht zu werden. Somit ist Ihr Anliegen bei uns keines unter vielen, denn jede Causa hat für uns „A-Priorität“.

Um eine effiziente Rechtsberatung zu gewährleisten, sind wir auch online für Sie erreichbar. Daneben halten wir Sie über die sozialen Netzwerke auf dem Laufenden und gewähren Einblicke in unseren (juristischen) Alltag.

Wir freuen uns, Sie bei der Durchsetzung Ihrer rechtlichen Interessen zu unterstützen.

Mag.^a Karin Leitner



Um eine Voranmeldung im Gemeindeamt unter T: +43(0)3848 2511 14 oder gde@eisenerz.at wird für eine zielgerichtete Terminkoordination höflich gebeten.

Die Termine für eine kostenlose Rechtsauskunft werden auf unserer Website und im Kabel-TV bekannt gegeben.

Kostenloser Verleih des Klimatickets Steiermark

Das Klimaticket Steiermark ist eine Jahreskarte für alle steirischen Verbundlinien. Es gilt also für alle Züge (Nahverkehr/Fernverkehr), Busse und Straßenbahnen im gesamten steirischen Verbundgebiet, inkl. den Tariferweiterungsbereichen nach Radstadt (S), Tamsweg (S), Szentgotthárd (HU), Reichenfels (K) und Oberwart (B).

Zur Unterstützung der Mobilität der Eisenerzer*innen besteht seit Ende März die Möglichkeit, sich für max. drei Tage kostenlos das Klimaticket auszuleihen. Dies mit dem Ziel, den öffentlichen Verkehr kostenlos auszuprobieren und diesen möglichst schmackhaft zu machen.

Vorrangig soll das Klimaticket für sozial bedürftige Eisenerzer*innen zur Verfügung stehen. Es kann aber von allen Eisenerzer*innen für drei Tage zum Schnuppern ausgeliehen werden.

Der Verleih sollte zu folgenden Bedingungen erfolgen:

- > Hauptwohnsitz in Eisenerz
- > Maximale Verleihdauer: 3 Tage
- > Verleih nur nach Verfügbarkeit, das heißt es besteht kein Anspruch auf das Klimaticket.

- > Bei sozialer Bedürftigkeit – Vorlage des Nachweises

Das Klimaticket kann im Bürgerservice/ Sozialamt der Stadtgemeinde Eisenerz von Montag bis Freitag zu den Parteiverkehrszeiten ausgeliehen werden.

Yvonne Furtner



Fundamt

Diverse Schlüssel
Halskette
Optische Brille
Armband

Fundgegenstände können in den Parteiverkehrszeiten abgegeben und abgeholt werden.

Unsere Parteiverkehrszeiten sind:

Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
(ausgenommen Mittwoch)
Mittwoch 09.00 – 12.00 Uhr
Montag 13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag 12.30 – 14.00 Uhr

Wir bitten Sie um telefonische Terminvereinbarung.

Sie erreichen die zuständigen Mitarbeiterinnen telefonisch unter:
Alexandra Maurer
T: +43 (0)3848 2511 16
Martina Anders
T: +43 (0)3848 2511 17

Alle Fundgegenstände finden Sie auch online unter: www.eisenerz.at oder Gem2Go!



Moderner BILLA Nahversorger für Eisenerz

Der Baustart des neuen BILLA Marktes in Eisenerz beginnt voraussichtlich Ende Mai – nach rund vier Monaten Bauzeit wird der neue Markt voraussichtlich im August auf einer Verkaufsfläche von rund 800m² eröffnen.

Die Fassade der neuen Filiale wird in Holz gestaltet sein. Ebenso eine wichtige Rolle spielen Energieeffizienz und Umweltfreundlichkeit beim Betrieb des neuen BILLA Standorts, bei dem energieeffiziente Kälteanlagen zum Einsatz kommen. Die gesamte Filiale wird innen und außen mit LED beleuchtet.

Darüber hinaus wird eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von rund 124 Kilowattstunden auf dem Dach errichtet. Durch die Beheizung der Filiale mittels Wärmerückgewinnung, entfällt der Einsatz von fossilen Energieträgern am Standort. Zusätzlich werden am Standort Bauwerksbegrünungen, sowie Baumpflanzungen vorgenommen.

Das Herzstück des neuen Marktes ist der Frischbereich mit einer großen Auswahl an saisonalem Obst und Gemüse. Darüber hinaus setzt BILLA stark auf die Zusammenarbeit mit lokalen und regionalen Produzent*innen aus der direkten Umgebung und setzt als erster Lebensmittelhändler Österreichs zu 100 Prozent auf Frischfleisch aus Österreich. Zudem kennzeichnet BILLA mit dem Tierwohlsiegel „Fair zum Tier“ Produkte mit höheren Tierwohlstandards, die über den gesetzlichen Vorgaben liegen.

Das BILLA Team freut sich, zahlreiche Eisenerzer Bürger*innen im neuen Markt begrüßen und beraten zu dürfen.

Karin Dorfner, MA
REWE Group



stingl-enge
architekten zt-gmbh

Der neue Billa fügt sich perfekt in die Landschaft ein.



75 jahre stadt

eisenerz

Festwoche von 30. Juli bis 6. August 2023



Für weitere Infos

Programm

30.07.2023, 10.10 Uhr	Festtagsgottesdienst mit Agape und musikalischer Umrahmung, vor der Oswaldikirche
31.07.2023, 15.00 Uhr	Kaffeekränzchen für alle 75-jährigen Eisenerzer, am Bergmannplatz
01.08.2023, 18.00 Uhr	Festsitzung des Gemeinderates im Innerberger Gewerkschaftshaus
02.08.2023, ganztägig	Familientag im Generationen Park
03.08.2023, 19.00 Uhr <i>Einlass: 18.00 Uhr</i>	J. Silberschneider & Stub'n Tschäss im Innerberger Gewerkschaftshaus
04.08.2023, 16.00 Uhr	Volksmusik Open-Air am Freiheitsplatz > Innerberger Böhmische > Windstreich Musi > Hartl Musi > Wudara Musi > Willi Gabalier Moderation Raphael Kühberger
05.08.2023, 10 Uhr	Festumzug der Eisenerzer Vereine und Institutionen vom Bergmannplatz zum Dr.-Theodor-Körner-Platz
ab 17.00 Uhr	Open-Air Music Night, Vorband & Esprit.Band am Freiheitsplatz
06.08.2023, ab 17.00 Uhr	Traditioneller Oswaldikirtag mit Dämmerchoppen

Wir freuen uns auf viele Besucher*innen.
Ihr Team der Stadtgemeinde

Kommen Sie mit auf die „Steirische Roas“!

Am 30. April startet wieder die beliebte Veranstaltungsreihe der steirischen Volkskultur, bei der Besucher:innen und Akteur:innen der steirischen Volkskultur gemeinsam auf die Roas gehen und die steirische Volkskultur hochleben lassen.

Bereits zum fünften Mal begibt sich die „Steirische Roas“ präsentiert von der Kleinen Zeitung auf Wanderschaft und in bewährter Art und Weise treffen an besonderen Kraftplätzen der Steiermark Musikanten, Sänger, Volks-tänzer, Mundartdichter, Kunsthandwerker und Repräsentanten der steirischen Tracht gepaart mit regionaler Kulinarik aufeinander und entführen die Besucher:innen mit allen Sinnen in die erfrischend bunte Welt der Steirischen Volkskultur. Im Rahmen einer Wanderung erleben die Besucher:innen Volkskultur und Tradition in all ihren Facetten.

Kommen Sie mit auf diese besondere Reise durch die Steiermark und werden Sie Teil der „Steirischen Roas 2023“!

Alle Informationen finden sie auf www.steirische-roas.at



© Mias Photoart

Das Land Steiermark
Kultur

VOLKSKULTUR STEIERMÄRK

Ein Event von tiqa werbung marketing events

A KLEINE ZEITUNG
Steirische Roas

Eisenerz
9. September 2023

EINTRITT FREI!

Tauchen Sie ein in die erfrischend bunte Welt der steirischen Volkskultur mit Musik, Tanz, Mundartdichtung, Kunsthandwerk und bäuerlicher Kulinarik.

9:30 Uhr

Festmesse in der Kirche St. Oswald mit Bischof Dr. Wilhelm Krautwaschl und Pfarrer Mag. Johannes Freitag

10:40 Uhr

Eröffnung und Frühschoppen am Bergmannsplatz

11:00 Uhr

Geführte Wanderungen mit Musik und Mundartliteraten

bis 17:00 Uhr

Buntes Volkskulturprogramm entlang der Wanderroute und in der Altstadt von Eisenerz

Infos unter www.steirische-roas.at



Kindergemeinderat & Supernova

Der Eisenerzer Kindergemeinderat strahlt hell wie ein Stern. In mittlerweile sechs Sitzungen waren die Mädchen und Buben zwischen acht und zwölf Jahren unglaublich aktiv. Am 25. Jänner entschieden sie sich für ein Supernova im Generationenpark.

Generationenpark in Kinderhand

Der Kindergemeinderat hat sich in vorherigen Sitzungen schon intensiv mit dem Spielplatz unter dem Stadion beschäftigt. Ihre Wünsche und Ideen wurden von den Projektverantwortlichen, Bernhard Nagler und Bianca Klapfer intern diskutiert und an den Spielplatzplaner weitergegeben.

Bodentrampolin versus Supernova

In der 6. Sitzung wurde Markus Leeb von der Firma Kompan eingeladen, der mittels 3D-Animation die Möglichkeiten für den 2. Bauabschnitt im Generationenpark aufzeigte. Er hat auch weitere trendige Spielgeräte vorgestellt. Die Ideen der Kinder wurden in die Planung gut aufgenommen und die Spielgeräte entsprechen tatsächlich ihren Vorstellungen, somit wurden diese auch abgesegnet. Platz und Finanz lassen natürlich nicht unzählige Spielgeräte zu und die Entscheidung zwischen dem ursprünglich

gewünschten Bodentrampolin Fiel ganz schnell und eindeutig auf das neue Supernova-Spielgerät.

Supernova – Sternenexplosion?!

Das Spielgerät Supernova ist so cool, dass man das Leuchten von Kinder- und Jugendaugen bestimmt mit dem hellen Licht einer echten Supernova, dem Explodieren eines Sternes, vergleichen kann. Beim Spielgerät handelt es sich um einen Ring, der sich dreht, ein Spielgerät, das kleine Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen begeistert. Um coole Stunts am Gerät machen zu können, braucht es bestimmt einiges an Übung, aber auch das einfache Drehen sorgt schon für Begeisterung. Neugierig wofür sich die Kindergemeinderat*innen hier entschieden haben? Je nach Witterung startet der 2. Bauabschnitt im Generationenpark Ende März 2023 – einfach vorbeikommen, ausprobieren – überraschen lassen!

Bianca Klapfer



Diskutieren – planen – entscheiden – gestalten
©Bianca Klapfer



Keine Sitzung ohne Spiel ©Bianca Klapfer



Du möchtest deine Heimatstadt Eisenerz auch aktiv mitgestalten?
Du bist zwischen 8 und 12 Jahren?
Du möchtest mehr über den Eisenerzer Kindergemeinderat wissen?

Dann melde dich einfach bei:
M: bianca.klapfer@eisenerz.at
T: +43 (0)3848 2511 29
M: yvonne.furtner@eisenerz.at
T: +43 (0)3848 2511 29



Ausstellung „Frau, was wüsst?“

Am 8. März, dem Weltfrauentag, luden die Iron Women – das neue Frauennetzwerk der Steirischen Eisenstraße – zur Eröffnung der Ausstellung „Frau, was wüsst?“ auf den Hauptplatz Trofaiach. Die Ausstellung basiert auf der gleichnamigen Studie des Regionalmanagements zu den Lebensbedingungen und Bedürfnissen der Frauen in der östlichen Obersteiermark.



Die Frage „Frau, was wüsst?“ wurde bei der Ausstellungseröffnung in Trofaiach beantwortet
©Steirische Eisenstraße

Die Idee hinter der Ausstellung

Die Anliegen und Bedürfnisse der Frauen der Region öffentlich sichtbar zu machen, damit Studienergebnisse nicht ständig in einer Schublade landen. Wesentliche Ergebnisse der Studie „Frau, was wüsst?“ wurden herausgegriffen und als „Posting im öffentlichen Raum“ auf sechs jeweils 10 m² großen Planen inhaltlich und grafisch aufbereitet.

Mehr als 40 Besucher*innen stellten sich bei der Eröffnung ein. Durch die Ausstellung führten Bianca Klapfer aus Eisenerz, die aktiv an der Studie mitgearbeitet hatte, und Gunilla Plank, die den Netzwerkaufbau der Iron Women begleitet. „Treiber von Abwanderung in ländlichen Regionen sind gemäß allen Studien zufolge vorrangig die Frauen, ebenso wie sie bei Zuwanderung bzw. Rückwanderung die maßgeblichen Entscheiderinnen sind. Frauennetzwerke geben Rückhalt, sorgen für Anerkennung und dafür, dass sich Frauen in einer Region wohlfühlen“, so die Mitinitiatorinnen Simone Maurer-Jobst aus Kalwang und Alexandra Stingl-Engel aus Trofaiach.

Das über das EU-Programm LEADER unterstützte Netzwerk der Iron Women hat laut dem Vorsitzenden der Steirischen Eisenstraße Mario Abl, der die Ausstellung eröffnete, bereits steiermarkweiten Bekanntheitsgrad erlangt: „Frauen stärken heißt Regionen und im Speziellen auch die Steirische Eisenstraße stärken. Umso höher ist das Engagement der Iron Women auch für die Regionalentwicklung zu bewerten“.

Die Ausstellung wird als Wanderausstellung in weiteren Gemeinden der Steirischen Eisenstraße zu finden sein. In Planung haben die Iron Women zudem bereits weitere Veranstaltungen in den Themenbereichen Kultur, Jugend, Ehrenamt und Wirtschaft.

Gerfried Tiffner

www.facebook.com/IronWomenEisenstrasse
www.instagram.com/ironwomen_eisenstrasse
Neue Mitglieder im Netzwerk sind gerne willkommen!

Kontakt:

M: ironwomen@steirische-eisenstrasse.at





„Engagement auf Immerdar“ – Jugend im Fokus

Das erfolgreiche Beteiligungsprojekt „Engagement auf Immerdar“ erweitert das Angebot. Nebst der bereits bestehenden Beteiligungsformate wie Kindergemeinderat, der Begleitung des Kindergartens zum Thema Partizipation, Stadtbegehungen, Workshops an der Schule, usw. sollen sich nun vermehrt Jugendliche einbringen können, in welche Richtung sich die Stadt in den nächsten 75 Jahren entwickeln soll. Hierfür wird es zwei Angebote geben:

Mitmischen in Eisenerz – Politikwerkstatt

Zielgruppe:

Jugendliche ab der 9. Schulstufe

Inhalte:

Was ist der Gemeinderat? Welche Aufgaben und Kompetenzen hat er? Wie wird in der Gemeinde Politik gemacht? Wie funktioniert die Gemeinde?

Die Jugendlichen verfolgen die Grundbegriffe und Zusammenhänge der Kommunalpolitik. Zentrales Anliegen dabei ist es, Verbindungen zwischen für die Jugendlichen relevanten Themen aus ihrem Lebensumfeld und der Arbeit in der Gemeinde herzustellen.

Die zentrale Phase ist die Gesprächsrunde mit Stadt- bzw. Gemeinderät*innen aller Fraktionen. Dabei sollen Diskussionen über allgemeine politische Themen, über die Tätigkeit des Stadt- und Gemeinderats sowie über die persönlichen Motivationen und Werte der Politiker*innen zu politischem Engagement Platz finden.

Die Werkstatt dauert 4 Stunden und findet vor Ort im Gemeindeamt Eisenerz statt.



Jugendliche gestalten mit – Beteiligungswerkstatt

Zielgruppe:

Jugendliche ab der 9. Schulstufe

Inhalte:

Was gefällt Jugendlichen in der Gemeinde, was nicht? Gibt es schon Idee, was sich konkret bessern kann?

Die Beteiligungswerkstatt ermöglicht Jugendlichen, sich in der ersten Hälfte der Werkstatt mit Themen und Angeboten in der Gemeinde persönlich auseinanderzusetzen, ihre Wünsche, Ideen und Anregungen einzubringen und diese in der zweiten Hälfte im Austausch mit Verantwortlichen zu bearbeiten. Das weitere Vorgehen und die Mitarbeit der Jugendlichen werden durch konkrete Umsetzungspläne bzw. Vereinbarungen fixiert und gemeinsam mit Gemeindeverantwortlichen geplant. Beteiligung.st begleitet, abhängig von der Komplexität der Projekte die ersten Umsetzungsschritte.

Zur Beteiligungswerkstatt sind alle Jugendlichen aus Eisenerz zwischen 14 und 19 Jahren herzlich eingeladen!

Die Beteiligungswerkstatt dauert für Jugendliche 4 Stunden und findet vor Ort im Gemeindeamt Eisenerz statt. Die Gemeindeverantwortlichen nehmen erst in der zweiten Hälfte der Veranstaltung für knapp 2 Stunden teil.

Mag. Jakob Kramer
beteiligung.st

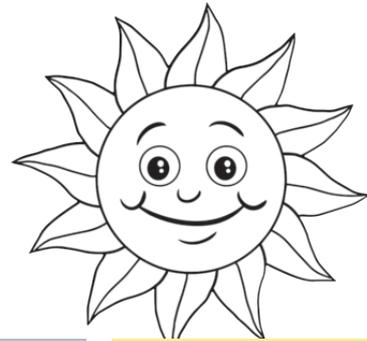




KinderSpaß & Rätselseite

Viel Spaß beim Rätseln und Malen

Verbinde die Buchstaben in der richtigen Reihenfolge und schreibe die gesuchten Wörter auf!



S	O	N
G	I	N

SONNIG

E	M	U
N	B	L

A	S	R
W	S	E

N	D	U
E	T	F

R	S	O
E	M	M

M	E	L
M	I	H

Ü	R	B
C	K	E

E	L	R
I	T	E

E	S	T
N	R	E

I	N	N
S	G	E

I	F	E
S	C	H

I	E	R
S	E	N



Lösung aus Heft 4-2022:

1. Christkind
2. Krippe
3. fünf
4. Heilige Barbara
5. Kirschzweige
6. Silvester
7. Fackelwanderung

FROHE WEIHNACHTEN



Sich selbst zu „reparieren“ ist oft am schwersten!

In der Steiermark gibt es jährlich ca. 4.000 Suizidversuche. Es betrifft Menschen in unterschiedlichsten Lebenssituationen. Die Gründe und Anlässe für jeden Suizidversuch sind individuell, manche nachvollziehbar, andere für Außenstehende rätselhaft.

Die Tatsache, dass ein Ihnen nahestehender Mensch versucht hat, sein Leben zu beenden, kann eine erschütternde Erfahrung sein.

Sie müssen diese schwierige Situation nicht alleine bewältigen! Wir möchten Sie unterstützen, das Geschehene besser verstehen und verarbeiten zu können und Ihnen Hilfsmöglichkeiten aufzeigen.

GO-ON Kompetenzzentrum für Suizid-Prävention|Steiermark

Psychosoziale Beratungsstelle LIBIT – Leoben, Außenstelle Eisenerz
T: +43 (0)3842 47 012

GO-ON Suizid-Prävention Steiermark – Regionalteam Leoben
T: +43 (0)676 847 886 611
le@suizidpraevention-stmk.at

Ö3 Kummernummer
T: 116 123
täglich von 16.00 bis 24.00 Uhr

Hier findest du Hilfe:

Polizei Notruf 133
Rettung Notruf 144
Telefonseelsorge Graz Notruf 142
Rat auf Draht Notruf 147

Männernotruf Steiermark
T: +43 (0)800 246 247

Tartaruga Kriseninterventionsstelle für Jugendliche:
T:+43 (0)50 790 032 00

Psychiatrisches Krisentelefon
T: +43 (0)800 44 99 33

Kriseninterventionsteam des Roten Kreuzes (in Akutsituationen)
T: 14 844

Hotline der Schulpsychologie
T: +43 (0)800 211 320,
Mo – Fr 08.00 bis 20.00 Uhr,
Sa 08.00 bis 12.00 Uhr

Kids-Line
T: +43 (0)800 234 123

Für Krisengespräche stehen die steirischen Beratungsstellen zur Verfügung. Das Angebot ist kostenfrei und anonym! Kontaktdaten der psychosozialen Beratungsstellen finden Sie unter:

www.plattformpsyche.at

Im Bürgerservice der Stadtgemeinde Eisenerz finden Sie sämtliche Flyer der verschiedenen Beratungsstellen.



HERAUSFORDERNDE ZEITEN

Reden hilft!
Kostenlose Hotline
Montag bis Sonntag
14.00 bis 22.00 Uhr

0800 500 154

KIT Das Land Steiermark
Kriseninterventionsteam Steiermark | 130

0800 44 99 33 Psy Not.

Das psychiatrische Krisentelefon für die Steiermark
24/7, anonym & kostenfrei

www.psynot-stmk.at



WHO CARES? WEN KÜMMERT'S?

Das künstlerische Citizen Science Forschungsprojekt Post-extractive F*utures wird ein Jahr lang in Eisenerz mit unterschiedlichen Veranstaltungen und künstlerischen Methoden präsent sein.

Wir kümmern uns oft um andere, um unsere Kinder, Eltern, Omas und Opas, Onkeln und Tanten, um die Vögel, um das Essen, um die Wohnung, den Garten und die Zukunft. Wir füttern, putzen, kochen, flicken, reparieren, renovieren, pflanzen, ordnen, sortieren, pflegen, massieren und hören zu... Manchmal machen wir das bezahlt, manchmal unbezahlt, manchmal gern, manchmal aber auch sehr ungern. Darüber wollen wir gemeinsam nachdenken, miteinander plaudern, uns beschweren, aber vor allem voneinander lernen.

Uns ist aufgefallen, dass die Stadt Eisenerz oft mit heroischen Geschichten und meist mit (Berg-)Männern in den Hauptrollen repräsentiert wird, obwohl in Eisenerz auf der kulturellen und sozialen Ebene viel passiert. Was ist mit diesen unzähligen Geschichten von Erhalten, Reparieren, Pflegen, ganz allgemein Care (Sorge tragen)? Welche Praktiken tragen zur Erhaltung der Gemeinschaft bei? Wir wollen also Geschichten sammeln, die die Wahrnehmung einer Bergbaustadt erweitern und vielleicht sogar ein wenig zum Planen einer inklusiven Zukunft beitragen können.

„Wir“, das sind in diesem Projekt auf jeden Fall die Architektin und Kulturwissenschaftlerin Karin Reisinger, die viel Zeit in Malmberget (das heißt Erzberg auf schwedisch) in Nordschweden verbracht hat und die oststeirische Künstlerin Roswitha Weingrill, die bereits ein Projekt mit Frauen im Talkabbau in Anger realisiert und die Publikation „weiß auf weiß – die Klauberinnen vom Rabenwald“ verfasst hat.

Mit von der Partie sind Sabine Sölkner, Prozessarbeiterin und Kommunikationsexpertin und außerdem Bodenbäuerin am Fuße des Hochschwabs, sowie Bianca Klapfer, Gemeinsam stark für Kinder



©Roswitha Weingrill

Koordinatorin der Stadtgemeinde Eisenerz. Und wir heißen beitragende Eisenerzer*innen (gerne auch Teilzeiteisenerzer*innen sowie ehemalige und zukünftige) herzlich willkommen.

Das einjährige Top Citizen Science Projekt Post-extractive F*utures wird vom Österreichischen Wissenschaftsfonds FWF gefördert. Citizen Science bedeutet, dass Bürger*innen die Forschung aktiv mitgestalten.

Wir haben uns ein umfangreiches Programm überlegt mit zahlreichen künstlerischen Tools und gemeinsam mit einer großen Zahl an Akteur*innen, teilweise aus dem sehr regen kulturellen Umfeld von Eisenerz. Wir freuen uns auf bereichernde Begegnungen, gegenseitiges Lernen und eine spannende Zeit.

Karin Reisinger und Roswitha Weingrill
Kontakt: k.reisinger@akbild.ac.at

Skitage der Volksschule Eisenerz

Die Schülerinnen und Schüler der VS Eisenerz kamen im Februar zweimal in den Genuss eines Schitages in Johnsbach.



Skitag in Johnsbach ©VS Eisenerz

Kinder, Pädagog*innen und Begleitpersonen wurden mit einem großen Bus bis zum Lift gebracht und konnten den ganzen Vormittag exklusiv über die Pisten schwingen. Drei unterschiedliche Abfahrtshänge wurden den Ansprüchen

aller Kinder, von der ersten bis zur vierten Schulstufe, gerecht. Unser besonderer Dank gilt den eifrigen Eltern und Großeltern, die die Kindergruppen begleiteten und so manchem Kind aus misslicher Lage halfen, wenn es den Schlepplift unfreiwillig verließ. Ein herzliches Dankeschön auch an die Betreiber der Liftanlage in Johnsbach, welche den Schlepplift ausschließlich für unsere Kinder in Betrieb nahmen und uns allen äußerst freundlich begegneten. Den Kindern, Begleiter*innen und uns Lehrer*innen haben die Schitage viel Spaß gemacht. Wir freuen uns schon auf den nächsten Winter!

Manuela Endler
Elke Marschnig
Anna Rösler

Native Speaker an der Volksschule Eisenerz

Ab Mitte November hatten die Kinder wöchentlich die Möglichkeit, sich mit einem Native Speaker ca. 15 Minuten via Teams zu unterhalten. Dies ist ein Projekt der **AK Steiermark**, welches uns neben vielen anderen Schulen der Steiermark vom ehemaligen Landesschulinspektor Wolfgang Pojer vermittelt wurde.

Die beiden vierten Klassen konnten bis kurz vor Weihnachten jeden Donnerstag je eine Stunde über den Bildschirm englisch kommunizieren. Die tolle digitale Ausstattung unserer Klassen ermöglichte nicht nur den vier Kindern einer Gruppe die direkte Kommunikation mit Jack Eric, so der Name unseres Native Speakers, sondern ließen auch die übrigen Kinder der Klasse an den überaus interessanten Spracheinheiten via Großbildschirm teilhaben. Die Schülerinnen und Schüler brachten ihre Eindrücke in Wort und Bild zu Papier. Die Kinder waren von jeder der abwechslungsreich gestalteten Einheiten begeistert. Wir freuen uns und sind dankbar, dass unsere Schule für dieses Projekt ausgewählt wurde.

Andrea Hambammer, Manuela Endler



Eindrücke der Schüler*innen ©VS Eisenerz

Wenn Engel Reisen ...

Die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Eisenerz haben in diesem Winter gleich zweimal die Pisten am Hauser Kaibling unsicher gemacht.

Einmal im Dezember und einmal im März stand ein gemeinsamer Skitag auf dem Programm. Bei beiden Ausflügen herrschte perfektes Wetter und die Schneeverhältnisse waren optimal. Besonders erfreulich war, dass es zu keinen Unfällen gekommen ist und alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihren Tag in vollen Zügen genießen konnten.

Durch solche gemeinsamen Unternehmungen wird nicht nur das Schulklima gestärkt,

sondern es werden auch wertvolle Erfahrungen und Erlebnisse gesammelt, die den Schülerinnen und Schülern noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Die Mittelschule Eisenerz bedankt sich herzlich bei der Stadtgemeinde für ihre finanzielle Unterstützung, die diese Ausflüge erst möglich gemacht hat.

Elke Kepplinger



... wird sich das Wetter weisen. Impressionen von den Skitagen am Hauser Kaibling ©MS Eisenerz



Wissenschaftswerkstatt begeistert Schüler*innen mit Experimenten

Die Gemeinnützige Privatstiftung Kaiserschild hat mit ihrem Projekt „Wissenschaftswerkstatt“ das Ziel, wissenschaftliche Herangehensweisen an Mittelschulen zu etablieren und Schülerinnen und Schüler für die Naturwissenschaften zu begeistern.

An unserer Schule fanden in diesem Schuljahr bereits zwei Workshops im Rahmen dieses Projekts statt. Die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen haben mit großer Begeisterung und Freude an den Workshops mitgearbeitet. Durch die intensiven und praxisnahen Experimente konnten sie nicht nur ihr

naturwissenschaftliches Wissen erweitern, sondern auch ihre Problemlösungskompetenz stärken und ihre Hemmschwelle zu Wissenschaft und Technik abbauen.

Wir freuen uns, dass dieses Projekt im nächsten Jahr fortgesetzt wird und erneut Schülerinnen und Schüler für Naturwissenschaften begeistert.

Elke Kepplinger



Experimentierfreudige Schüler*innen ©MS Eisenerz

PTS Eisenerz – Abwechslungsreiches Schuljahr mit fundierter Berufsorientierung

Die Polytechnische Schule in Eisenerz ist eine wichtige Anlaufstelle für junge Menschen, die sich in der Phase zwischen Schulpflicht und weiterführender beruflicher Ausbildung befinden. Hier werden nicht nur die allgemeinen Bildungsgrundlagen vertieft, sondern auch eine fundierte Berufsorientierung und Berufsgrundbildung angeboten.



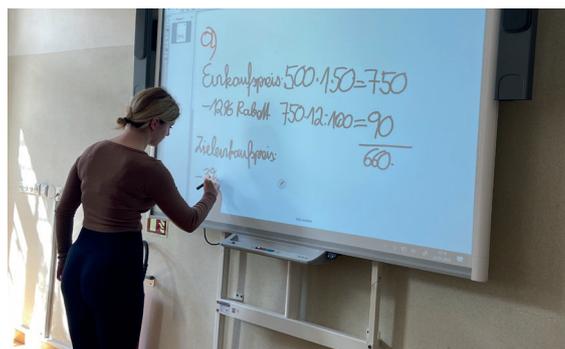
Poly-Schüler*innen bekommen erste Einblicke in verschiedene Berufsfelder © PTS Eisenerz

Das Schuljahr an der Polytechnischen Schule Eisenerz ist sehr abwechslungsreich und bietet den Schülern zahlreiche Möglichkeiten zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung. So gibt es verschiedene Workshops zu Themen wie Persönlichkeitsentwicklung, Kommunikation und Zeitmanagement, aber auch Vorträge von Experten aus der Wirtschaft und der Bildungsbranche.

Ein besonderes Highlight im Schuljahr sind die berufspraktischen Wochen, in denen die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit haben, in verschiedenen Betrieben und Unternehmen Erfahrungen zu sammeln und erste Einblicke in

verschiedene Berufsfelder zu bekommen. Auch das Bewerbungstraining ist ein wichtiger Bestandteil des Schuljahres, denn hier werden den Schülern wertvolle Tipps für eine erfolgreiche Bewerbung und Vorstellungsgespräch vermittelt. Die Polytechnische Schule Eisenerz legt großen Wert darauf, ihre Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf ihre Zukunft vorzubereiten. Die Schülerinnen und Schüler werden nicht nur fachlich, sondern auch persönlich betreut und unterstützt, um ihre individuellen Stärken zu entdecken und zu fördern.

Elke Kepplinger



BHAK Eisenerz zur Entrepreneurship Schule im Advanced Level ausgezeichnet

Die BHAK Eisenerz wurde heuer als einzige Schule Österreichs als Entrepreneurship Schule im Advanced Level ausgezeichnet.

Für diese Zertifizierung mussten über einen Zeitraum von zwei Schuljahren dreißig Punkte, die über den normalen Lehrplan weit hinausgehen, erfüllt werden. Dies kann nur geschehen, wenn ein äußerst engagierter Lehrkörper gemeinsam mit motivierten Schüler*innen dazu bereit ist, auch außerhalb des Unterrichts hervorragende Leistungen zu erbringen.

Die Auszeichnung erfolgte am Entrepreneurship Summit in Wien, wo Dir. Wilfried Fürbaß, Mag.^a Petra Perndorfer und MMag.^a Karin Späth, stellvertretend für das gesamte Team, mittlerweile schon zum zweiten Mal die Zertifizierungsplakette zur Entrepreneurship Schule auf der höchsten Stufe verliehen wurde.

Petra Perndorfer



v.l.: AL.ⁱⁿ MR.ⁱⁿ Mag.^a Katharina Kiss, Stv. Klubobmann Neos Dr. Stefan Gara, MMag.^a Karin Späth, Mag.^a Petra Perndorfer und Dir. Wilfried Fürbaß ©E-Summit

Wir feiern
25 Jahre
#otsguaderadiogrünweiss

Radio GRÜN Weiß

Jubiläums

OPEN AIR

SAVE THE DATE

6. JULI 2023

Hauptplatz Bruck/Mur

Bezahltes Inserat

Erfolgreicher Tag der offenen Tür am BORG Eisenerz

Nach zweijähriger coronabedingter „Zwangspause“ durfte das Sport und Kreativ BORG Eisenerz endlich wieder seine Tore öffnen und zum Tag der offenen Tür einladen.

Die Stimmung war ausgezeichnet und die zahlreich erschienenen Besucherinnen und Besucher zeigten sich auf ihrem Rundgang durch die Schule durchwegs beeindruckt. Ausgezeichnete musikalische und künstlerische Darbietungen, tolle Sport-Acts, spannende Eindrücke in den Fremdsprachen Englisch, Französisch, Latein, Italienisch und Spanisch sowie heiße Experimente in den naturwissenschaftlichen Fächern begeisterten die interessierten jungen Leute und ihre Eltern. Für all jene, die dieses Event verpasst haben, gibt es die Möglichkeit, per Mail oder telefonisch eine persönliche Schulführung zu buchen.



Sport wird im BORG Eisenerz groß geschrieben
©BORG Eisenerz

BORG Schüler*innen sammeln Unterrichtserfahrung in der Volksschule

Die engagierten Musikerinnen und Musiker der Maturaklasse am Kreativ BORG Eisenerz besuchten nach einer zweijährigen Zwangspause endlich wieder die Eisenerzer Volksschule, um mit zahlreichen begeisterten Mädchen und Buben zu singen und zu musizieren.



BORG-Schüler*innen beim Musizieren mit Volksschulkindern ©BORG Eisenerz



Mit leuchtenden Augen und großem Eifer waren die Volksschulkinder dabei, als die „Großen“ ihr pädagogisches Geschick unter Beweis stellten und tolle Lieder und musikalische Einlagen mit ihnen

einstudierten. Die talentierten Kinder eroberten die Herzen der BORG Schüler*innen im Sturm.

Think big – Mentaltraining für Sieger

Workshop am Sport und Kreativ BORG Eisenerz

Der erste Tag nach den Weihnachtsferien ist naturgemäß immer gekennzeichnet davon, dass die gewohnte Lernmotivation erst langsam wieder anläuft.

Verena Ulrich von der ARGE-Jugend gelang es aber sehr gut, die Schülerinnen und Schüler der 5. und 7. Klasse aus der Reserve zu locken. Im Zuge eines spannenden Workshops zum Thema „Think big – Mentaltraining für Sieger“ beschäftigten sich die jungen Menschen mit unterschiedlichen Faktoren, die die Basis für ein glückliches, erfülltes Leben darstellen. Die Wichtigkeit einer positiven Lebenseinstellung stand dabei ebenso wie die Bedeutung, sich selbst anzunehmen und zu lieben und Ziele zu formulieren und zu erreichen im Fokus.



Mentaltraining der ARGE-Jugend ©BORG Eisenerz

Ein besonderer Dank gilt der Stadtgemeinde Eisenerz, die den Workshop im Rahmen des Projekts „Menschenrechte und Demokratie“ unterstützt hat.

Berufs- und Studienberatung wird am BORG Eisenerz großgeschrieben

Die Berufs- und Arbeitswelt wird immer komplexer und die Studienangebote werden immer umfassender. Die Folge davon: Die richtige Entscheidung für den passenden Beruf oder das passende Studium wird immer schwieriger.

Aus diesem Grund hat sich das BORG Eisenerz zur Aufgabe gesetzt, seine Schüler*innen der 7. Klasse in ihrer persönlichen Entscheidungsfindung tatkräftig zu unterstützen.

Nach einem Vortrag eines Bildungsexperten der AK Steiermark über alle Ausbildungswege nach der Matura im November dieses Schuljahres galt es deshalb in einem dreistündigen Projekt am letzten Tag vor den Semesterferien, Klarheit über eigene Stärken, Werte und Ziele zu gewinnen bzw. persönliche Interessen zu reflektieren.

Ziel war es, die jungen Leute für die Berufs- und Studienwahl nach der Reifeprüfung zu aktivieren und sensibilisieren. Im Zuge eines gemeinsamen Besuchs der Berufs- und Studieninformationsmesse



Projekt Berufs- und Studienwahl ©BORG Eisenerz

in Wien erhalten die jungen Leute Anfang März die Gelegenheit, auf der Basis der gewonnenen Erkenntnisse umfassende Informationen über für sie passende Ausbildungswege einzuholen.

Mag.^a Petra Nömayr

Nordisches Ausbildungszentrum

Österreichische Meisterschaften im Sprunglauf und der Nordischen Kombination in Eisenerz

Die Österreichischen- und Steirischen-Meisterschaften im Sprunglauf und der Nordischen Kombination fanden vom 29. bis 30. Dezember 2022 in der Erzbergarena statt. Unsere Schanzenmitarbeiter*innen waren mit Hochdruck im Einsatz, um diese Bewerbe möglich zu machen und somit konnten wir den österreichischen Nachwuchs beider Sportarten bei uns in der Eisenerzer Ramsau begrüßen. Erfreulicherweise konnten unsere Athlet*innen des NAZ Eisenerz auch ihren Heimvorteil nutzen und mit tollen Erfolgen aufzeigen.

Sprunglauf

Jugend 1:

1. Jonas Gruber, 3. Matthias Wieser

Jugend 2:

3. Simon Steinerberger

EYOF (European Youth Olympic Festival) in Italien – 4x GOLD



EYOF Steigbergers ©NAZ Eisenerz

Von 21. bis 28. Jänner 2023 fand in Friaul-Julisch-Venetien (ITA) das European Youth Olympic Festival (EYOF) statt. Bei der 16. Ausgabe von Europas wichtigstem Wintersport-Event für Nachwuchs-Athletinnen und Athleten haben acht Athlet*innen des Nordischen Ausbildungszentrums Eisenerz teilgenommen. Dabei durfte gleich zweimal gejubelt werden: die beiden Skispringer Jakob und

Simon Steinberger holten mit ihren Teamkollegen Gold im Teambewerb und auch die nordischen Kombiniererinnen Laura Pletz und Anja Rathgeb siegten im Mixed-Bewerb vor Italien und Deutschland.

Die Zwillingbrüder, die beim Teambewerb einmal miteinander und nicht gegeneinander antreten konnten, kommen aus Tirol, wo sie dem Ski-Club Mayrhofen angehören. Am NAZ Eisenerz absolvieren sie neben der sportlichen Ausbildung ihre Lehre zum Maschinenbautechniker.

Die Eisenerzerin Anja Rathgeb absolviert ihre Lehre zur Bürokauffrau und Laura Pletz macht die Ausbildung zur Tischlerin.

JWM in Kanada - 1x Gold im Mixed-Team & 1x Bronze im Einzel für Lisa Hirner



JWM Whistler
Bronze Lisa Hirner
©TYLERNG



JWM Whistler Gold Mixed Team
mit Lisa Hirner ©TYLERNG

Die 46. Nordischen Junioren-Weltmeisterschaften fanden vom 28. Januar bis zum 5. Februar 2023 in Whistler, Kanada statt. Lisa Hirner holte sich im Mixed-Team-Bewerb der Nordischen Kombination, gemeinsam mit ihren Teamkolleg*innen Annalena Slamik, Kilian Gütl und Paul Walcher den Junioren-Weltmeistertitel. Beim Einzelbewerb landete Lisa zuerst beim Springen auf Platz 7. Nach einer

Aufholjagd über fünf Kilometer auf der Loipe, konnte sie ihre Teamkollegin Annalena Slamik noch einholen und damit die Bronzemedaille gewinnen.

Lisa hätte sich keinen besseren Abschluss vorstellen können – für sie war es ihre letzte Junioren WM.

2x COC in Eisenerz



COC Eisenerz Nord. Kombination ©NAZ Eisenerz

In dieser Saison durfte die Erzbergarena an zwei Wochenenden der Austragungsort für den Continentalcup sein. Dabei waren einmal die Skispringer*innen und einmal die Nordischen Kombinier*innen an der Reihe.

Ein intensives, schneereiches und arbeitsreiches aber ebenso erfolgreiches Continental Cup Wochenende ging in der Eisenerzer Ramsau vom 21. bis 22. Jänner 2023 über die Bühne.

Wir sind stolz auf alle Athlet*innen, die sowohl am Samstag als auch am Sonntag tolle Leistungen erbracht haben. Am Start waren 54 Männer und 17 Frauen aus 12 Nationen.

Die Nordischen Kombinierer*innen gastierten von 03. bis 05. März 2023 im Zuge des Continentalcups in der Erzberg Arena.

Ein tolles Wettkampfwochenende liegt hinter uns. Insgesamt 54 Männer und 25 Frauen aus 14 Nationen haben den Zuschauer*innen beim Springen und Langlaufen tolle Leistungen gezeigt. Es freut uns sehr, dass an diesem Wochenende auch einige Eisenerz*innen unserem Aufruf gefolgt sind und die Sportler*innen vor Ort angefeuert haben.

Abschließend dürfen wir uns noch bei allen Helfer*innen für die großartige Unterstützung und Zusammenarbeit bedanken, ohne die diese Veranstaltungen nicht möglich gewesen wäre.

Ein riesengroßes Dankeschön möchten wir der Stadtschmiede Eisenerz aussprechen, die uns mit ihrem Aufruf zwölf Helfer*innen zur Seite stellen konnte.



Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei den Mitarbeiter*innen der Erzberg Arena, die dafür gesorgt haben, dass die beiden Bewerbe, trotz enormer Menge an Neuschnee und anhaltenden Schneefalls, reibungslos durchgeführt werden konnten. Danke auch an alle ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen des SC Erzbergland für die Gesamtkoordination und Durchführung der Bewerbe sowie Ausschank und Verköstigung.

Unser Dank gilt auch der Bergrettung Eisenerz und der Rettungsstelle Eisenerz für ihre Bereitschaft.

Glücklicherweise sind beide Bewerbe ohne Verletzungen über die Bühne gegangen.

NAZ Eisenerz



„In Poldl sei Tram“ – Weihnachtskonzert in der Musikschule Eisenerz einmal anders!

Das letztjährige Weihnachtskonzert der Musikschule Eisenerz fand am 21. Dezember 2022 unter dem Motto „In Poldl sei Tram“ auf ganz besondere Art und Weise statt. Zur Einstimmung spielte bei Keksen, Tee und Glühwein das Bläserquartett der Stadtmusikkapelle Eisenerz weihnachtliche Weisen auf dem Schulparkplatz.

Das von Christine Brunensteiner geschriebene und umgesetzte Weihnachtsschauspiel, bei dem in den Hauptrollen neben den Schüler*innen der Musikschule auch Maria Weinzierl und Leopold Streißlberger zu sehen waren, wurde unter der musikalischen Leitung von Dir. Mag. Christian Hartl, MA von den jungen Musiker*innen der Musikschule sehr stimmungsvoll umrahmt. Ein kleiner Wermutstropfen war, dass krankheitsbedingt rund 40 Schüler*innen dem Weihnachtskonzert fernbleiben mussten.

Das Team der Musikschule bedankt sich herzlich für den zahlreichen Besuch und hofft, alle Interessierten auch bei den nächsten Veranstaltungen in der Musikschule begrüßen zu dürfen.

Denn auch in diesem Jahr wird die Schauspielgruppe unter der Leitung von Christine Brunensteiner ihre neu entdeckten Fähigkeiten das eine oder andere Mal unter Beweis stellen.

Direktor Mag. Christian Hartl, MA



Weihnachtsschauspiel geschrieben und geleitet von Christine Brunensteiner ©Daniela Mariacher



Christine Brunensteiner ©Daniela Mariacher



Mit dabei waren Schüler*innen und Lehrer der Musikschule Eisenerz ©Daniela Mariacher



Geselligkeit, Speis & Trank – Musik und Gesang!

Volles Haus bei der 1. Faschingsveranstaltung in der Musikschule Eisenerz

Am 11. Februar 2023 fand die erste Faschingsveranstaltung der Musikschule Eisenerz statt. Das gesamte Team rund um Dir. Mag. Christian Hartl, MA stellte einen unterhaltsamen Faschingsnachmittag – bei manchen hat es auch ein bisschen länger gedauert – zusammen, bei dem für jede und jeden etwas dabei war.

Nach der musikalischen Begrüßung durch die Lehrer*innen der Musikschule, konnten die zahlreichen Gäste neben den musikalischen Darbietungen der Musikschüler*innen noch jede Menge Spaß erleben.

Das Angebot erstreckte sich von einer Tanzstation über T-Shirts bemalen bis hin zu einer den ganzen Nachmittag stark frequentierten Karaoke-Show. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt! Als Höhepunkt wurde das Lied „Roar“ von Katy Perry von den Schüler*innen und Lehrer*innen aufgeführt.

Zum krönenden Abschluss fand die Preisverleihung an die Gewinner*innen des Schätzspiels, die sich über

beachtenswerte Preise, wie beispielsweise Tagesskipässe am Präbichl, einen Genusskorb der Erzhoamat oder einen Essensgutschein vom Bräustüberl Aigi, freuen durften.

Das Team der Musikschule Eisenerz bedankt sich sehr herzlich für den zahlreichen Besuch und möchte in diesem Zusammenhang einen weiteren Termine bekannt geben:

23. Juni 2023 ab 16.00 Uhr

Schulschluss-Open Air der Musikschule Eisenerz (Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Innerberger Gewerkschaftshaus statt).

Direktor Mag. Christian Hartl, MA



Erstes Faschingstreiben in der Musikschule Eisenerz ©Daniela Mariacher

Herzlichen Glückwunsch

Zum Geburtstag

Besonders viel Glück wünschen wir unseren Jubilar*innen!
Alles Liebe und Gute und vor allem viel Gesundheit!

80 Jahre

Pichler Karl-Heinz
Dr. Uray Elisabeth
Winter Eduard
Schmautzer Gesine
Lechner Horst
Schmiedthaler Josef
Schmiedthaler Otto
Zwanzigleitner Waltraud
Hochstöger Gerlinde
Theissl Alois
Tischhart Marx
Zatsch Helmut
Wallner Gertrude
Kovacsics Stefan
Weißensteiner Heidemarie
Spanring Ingeborg
Harrich Ilse
Fischer Christa
Pammer Maria
Kohlmaier Elke

85 Jahre

Abl Johanna
Eder Isabella
Strimitzer Margareta
Harrich Maria
Leonhartsberger Friederike
Hammer Pauline
Winischberger Genoveva

85 Jahre

Gierer Franz
Frank Hermelinde
Studeregger Johann
Spanring Konrad
Leitner Gertraud
Wolf Horst
Niederhammer Georg

90 Jahre

Steiner Ingeburg
Steiner Juliana
Prieler Gertrud
Metschitzer Helmut
Berger Maria
Rothleitner Rudolf
Mehlmauer-Larcher Josef
Brandl Gisela

91 Jahre

Ecker Hildegard
Recher Hermine
Ritzinger Ernst
Harrich Anna
Csögl Franz
Baumann Gertrude
Schöllner Josefa
Spanring Amalia
Brandegger Aloisia

92 Jahre

Krtek Paula
Auer Sigrid
Todt Irmgard
Begle Irmgard
Fürholzer Franz
Schweitzer Elisabeth
Schober Erna
Budin Josefa

93 Jahre

Moser Martin
Stadlbauer Martina
Jagersberger Erna
Zechner Erna

94 Jahre

Kröll Karl
Bachler Otto
Redschitzegger Charlotte
Nagler Maria
Strondl Hermine

95 Jahre

Limbacher Johann
Niederhammer Ferdinand

96 Jahre

Hoch Rosa
Schmuck Maria

Wir gratulieren!

Herzlichen Glückwunsch

zur Vermählung



Gudrun Franzl und Willibald Taxacher ©Alexandra Maurer

zum Hochzeitsjubiläum

Von der goldenen Hochzeit bis zum Eisernen Ehejubiläum – wir gratulieren recht herzlich und wünschen noch viele gesunde und glückliche gemeinsame Ehejahre.

Goldene Hochzeit

Blassl Herbert und Anna Maria
Held Peter und Sonja

Eiserne Hochzeit

Gaberz Rudolf und Katharina
Krenn Anton und Dorothea

Diamantene Hochzeit

Kaineder Walter und Herta
Wallner Ludwig und Gertrude

Quelle: Daten Meldeamt, LMR-Auswertungen



Bereits seit dem 2. Halbjahr 2022 werden folgende Jubilare vom Bürgermeister quartalsmäßig zu einer gemeinsamen Jubilars-Feier zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Geburtstage:

85 Jahre, 90 Jahre, 95 Jahre, 100 Jahre

Hochzeitsjubilare:

50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre, 67,5 Jahre, 70 Jahre und mehr

Die Einladungen zu den Feiern werden vom Bürgermeisteramt zeitgerecht an die Jubilare verschickt.

Wir trauern um

Zwischen 28. November 2022 bis 06. März 2023 sind folgende Eisenerzer*innen von uns gegangen. Wir entzünden ein Licht für Sie.

Brunner Ernestine, 89 Jahre
Ganser Hermine, 83 Jahre
Graf Klaus, 64 Jahre
Ulrich Reinhold, 81 Jahre
Hammer Rudolf, 65 Jahre
Herrmann Herbert, 85 Jahre
Scheff Josefina, 98 Jahre
Stöbbauer Anton, 70 Jahre
Krempf Gerhard, 70 Jahre
Völkl Adolphine, 84 Jahre
Knöbl Martha, 67 Jahre,
Gruber Rosa, 96 Jahre
Zehetner Renate, 78 Jahre
Umfer Stefanie, 88 Jahre
Zeller Urban, 94 Jahre
Grünsteidl Nataša, 77 Jahre
Heissl Hermine, 90 Jahre
Bachler Herta, 90 Jahre
Santner Zita, 93 Jahre
Kagl Herma, 81 Jahre
Sonnleitner Margareta, 85 Jahre
Neuhold Augstine, 93 Jahre
Üblein Erna, 77 Jahre

Schuch Gerda, 80 Jahre
Durchschlag Lukas, 28 Jahre
Habringer Angela, 85 Jahre
Brandstätter Johann, 61 Jahre
Radlingmaier Josef, 89 Jahre
Schmidt Gertrude, 92 Jahre
Almer Waltraud, 87 Jahre
Rassi Annemarie, 83 Jahre
Ruf Margareta, 85 Jahre
Mazzaglia Giuseppe, 62 Jahre
Schranz Anna, 89 Jahre
Blasel Ingrid, 74 Jahre
Erhart Irma, 81 Jahre
Jurtela Monika, 69 Jahre
Harrich Franz, 85 Jahre
Schaffer Richard, 93 Jahre
Wickhoff Hermann, 85 Jahre
Wenger Alois, 94 Jahre
Kurzmann Helmut, 64 Jahre
Pirklbauer Karl, 64 Jahre

Quelle:

Daten Standesamt, LMR-Auswertungen

*Alles hat seine Zeit,
es gibt eine Zeit der Freude,
eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes,
der Trauer und
eine Zeit der dankbaren Erinnerung.*



Veranstaltungskalender

Wann ?	Was ?	Was ?
27.05.2023, 10.00 Uhr	Pfingstfest der Freiwilligen Feuerwehr Hauptwache	Mario-Stecher-Platz 1
20.05.2023, 09.00 Uhr	Anradeln 2023	Sporthalle Münichtal
03.06.2023, 09.00 Uhr	Messerausstellung	Innerberger Gewerkschaftshaus
03.06.2023, 11.00 Uhr	Jubiläumsfeier 200 Jahre Gipfelkreuz am Erzberg	Erzberg
03.06.2023, 18.00 Uhr	Musik am Bergmannplatz Steira Feia	Bergmannplatz
07.06.2023, 15.00 Uhr	Digitaler Nachmittag	MiMo, Schulstraße 2b
08.06. – 11.06.2023	Erzbergrodeo	Erzberg
09.06.2023	Wallfahrt von Eisenerz nach Mariazell	
10.06.2023, 18.00 Uhr	Musik am Bergmannplatz Zwoaleitmusi	Bergmannplatz
13.06.2023	Musik (Stadtmusikkapelle) und Kindertennis ab 16.00 Uhr	TSV Eisenerz Spitalstraße 3
17.06.2023, 18.00 Uhr	Musik am Bergmannplatz MV Stadtmusikkapelle Eisenerz	Bergmannplatz
21.06.2023, 19.00 Uhr	Konzert des Iron Street Jazz Orchestras	Saal der Musikschule Eisenerz
23.06.2023, 16.00 Uhr	Schulschluss Open-Air der Musikschule	Musikschule Eisenerz
24.06.2023, 18.00 Uhr	Musik am Bergmannplatz - Hartl Musik	Bergmannplatz
01.07.2023, 18.00 Uhr	Musik am Bergmannplatz Liedertafel Eisenerz	Bergmannplatz

Wann ?	Was ?	Was ?
05.07.2023, 15.00 Uhr	Digitaler Nachmittag	MiMo, Schulstraße 2b
07.07.2023	Schlool's Out Party bei den Pfadfindern	Pfadfinderheim Tull
07.07.2023, 16.00 Uhr	Sommerkonzert des MV Bergkapelle Eisenerz	Flutergasse
08.07.2023, 09.00 Uhr	Wandertag der FPÖ Eisenerz	Parkplatz Lasitzen
08.07.2023, 17.00 Uhr	Open Air am Bergmannplatz	Bergmannplatz
15.07. – 16.07.2023	Krone Erzberg Adventure Days	Erzberg
15.07.2023, 08.00 Uhr	Stocksportturnier der SSV Veiglwiese	SSV Veiglwiese
15.07.2023, 11 Uhr	Handwerksmarkt beim Mineralienmuseum	Mineralienmuseum Ritzunger
15.07.2023, 18.00 Uhr	Musik am Bergmannplatz Musikschule Eisenerz	Bergmannplatz
22.07.2023	Krone Erzberg Adventure Days	Erzberg
22.07. oder 23.07.2023 wetterabhängig	Kneippfest bei der Kneippanlage	Kneippanlage Leopoldsteinersee
22.07.2023, 18.00 Uhr	Musik am Bergmannplatz - Solo for One	Bergmannplatz
29.07.2023, 09.00 Uhr	Wiesen-Volleyballturnier #2	Stadion Eisenerz
29.07.2023, 18.00 Uhr	Musik am Bergmannplatz Singgemeinschaft „Alpenrose“ Hieflau	Bergmannplatz
31.07. – 02.08.	Kindertenniscamp	TSV Eisenerz Spitalstraße 3

Die Team Österreich Tafel in Eisenerz im Wandel

Sie war das Herz und die Seele der Team Österreich Tafel Eisenerz: Irene Tomasch übergibt nach jahrzehntelangem Engagement die Leitung der Tafel an Kornelia Köll-Haas und Thomas Buggler.



v.l.: Thomas Buggler, Irene Tomasch und Kornelia Köll-Haas ©Gernot Buggler

Irene war nicht nur die Initiatorin zur Gründung einer Tafel in Eisenerz, auch verstand sie es über Jahre hinweg ausgezeichnet ihr Team zu motivieren und die organisatorischen Geschicke ihrer Tafel zu lenken. Nach langer Tätigkeit war es für Irene nun an der Zeit, ihren Fokus wieder vermehrt auf andere Dinge zu lenken. Nach ihrem Rückzug im letzten Sommer, übernahmen Kornelia Köll-Haas und Thomas Buggler gemeinsam die Leitung der Team Österreich Tafel in Eisenerz.

„Wir bedanken uns bei Irene für das Herzblut, das sie in all den Jahren in die Tafel gesteckt hat. Dank ihrem unermüdlichen Einsatz, können wir nun die Organisation einer gut strukturierten und motivierten Gruppe übernehmen“ – Kornelia Köll-Haas.

Danke Irene für deine knapp 15 Jahre lange Tätigkeit, die alles andere als immer nur einfach war. Wir wünschen dir viel Erfüllung in deiner nun wieder neu

entdeckten Freizeit! Auch gratulieren wir Kornelia und Thomas zur Übernahme der Leitungsfunktion und wünschen ihnen alles Gute bei der Ausführung dieser verantwortungsvollen Tätigkeit.

Die Tafel verabschiedet ihre Langgedienten

Neben diesem Wechsel an der Spitze, hat sich auch in den Reihen unserer Mitarbeiter*innen einiges getan. Neben Irene haben sich auch andere aus dem Team, welche die Tafel von Anfang an mitgestaltet haben, in den wohlverdienten Tafel-Ruhestand verabschiedet. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Gabriele Stangl, Lore Köppel, Helmut Steger und Brigitte Neuffer, dass sie mit ihrem jahrelangen Engagement die Team Österreich Tafel Eisenerz zu dem gemacht haben, was sie heute ist.

„Ich hatte das Privileg, mir ein paar Monate lang bei Irene und den anderen an- und abzuschauen, wie man eine Tafel-Ausgabe abwickelt, leitet und organisiert. Zusätzlich hatten wir auch noch das Glück, dass neben Kornelia auch noch andere erfahrene Schlüsselpersonen weiterhin bei der Tafel aktiv sind. Durch die Verknüpfung dieser Erfahrung, mit der frischen Sichtweise der neu hinzugekommenen Mitarbeiter*innen, haben wir es gemeinsam innerhalb der letzten Monate geschafft, die hinterlassene große Lücke Stück für Stück zu schließen und sind jetzt wieder an dem Punkt, wo wir die Tafel-Aktivitäten mit der gewohnten Qualität und Zuverlässigkeit auch in Zukunft weiterführen können.“ – Thomas Buggler.

Die neuen im Team

Es freut uns auch, dass wir in den vergangenen Monaten zahlreiche neue Mitarbeiter*innen für die Tafel begeistern

Aus der Stadtbücherei

Liebe Leserinnen und Leser, es hat sich einiges geändert in unserer kleinen Bücherei.

Seit Jänner 2023 ist unsere ehemalige Kollegin Ingrid Stangl nun ehrenamtlich für die Bücherei tätig. Zusammen mit Hans Ortner, Ilse Steindl und Gisela Winter betreut sie weiterhin die Leserschaft in Eisenerz.



Das Büchereiteam v.l.: Gisela Winter, Ingrid Stangl, Hans Ortner und Ilse Steindl. ©Edith Krapf

Gleich geblieben ist die gemütliche Atmosphäre und die Möglichkeit sich Bücher verschiedenster Genres, Zeitschriften und Spiele auszuleihen. Neu sind die Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Jahresgebühren 2023:

Erwachsene	17,10 €
Kinder- und Jugendliche bis 16 Jahre	8,70 €
Familienkarte	22,40 €
Gästekarte	4,60 €
Mahngebühr bei Überziehung ab dem ersten Tag pro Woche	0,90 €
Entlehnungsdauer 3 Wochen	

Ein herzliches Dankeschön an das Büchereiteam und an alle Leser*innen für Ihre Treue.

Edith Krapf

Buchvorschläge

Dry

Kein Wasser. Nicht heute. Nicht morgen. Vielleicht nie mehr. Niemand glaubte, dass es so weit kommen würde. Doch als Alyssa an einem heißen Junitag den Wasserhahn aufdreht, passiert nichts. Es kommt nicht ein Tropfen.

Auch nicht bei den Nachbarn.

In den Nachrichten heißt es nur, die Bewohner Kaliforniens sollen sich gedulden. Aber als das Problem nicht nur mehrere Stunden, sondern Tage bestehen bleibt, geduldet sich niemand mehr. Die Supermärkte und Tankstellen sind auf der Jagd nach Wasser längst leer gekauft, selbst die letzten Eisvorräte sind aufgebraucht. Jetzt geht es ums Überleben. Neal Shusterman, geboren 1962 in Brooklyn, USA, studierte in Kalifornien Psychologie und Theaterwissenschaften.

Was uns bleibt, ist jetzt

Vier ungleiche Geschwister finden nach langer Zeit wieder in ihrem Elternhaus zusammen: Sie müssen sich um ihre demente Mutter kümmern, während der Vater nach einem Sturz im Krankenhaus liegt. Fünf Tage nähern sie sich einander an und graben in Erinnerungen, wobei Familiengeheimnisse ans Licht kommen, die jahrzehntelang verschwiegen wurden. Was zum Beispiel hat es auf sich, mit dem Satz „man muss vergessen können“, den das Geschwisterquartett schon während der Kindheit ständig von der Mutter hörte?

Ella Cornelsen, geboren 1958, ist mit mehreren Geschwistern aufgewachsen und hat in Tübingen studiert und lebt heute mit ihrer Familie in Stuttgart.



Dank einer herausragenden Teamleistung, welche mit Sicherheit auch dem Jubel der zahlreichen mitgereisten Eisenerz-Fans geschuldet war, ging Satz 1 klar 25:10 an die Steiermark.

Im zweiten Satz gelang den Mädels aus Tirol jedoch das Comeback und sie entschieden diesen 25:16 für sich. Satz 3 war somit prädestiniert für eine spannende Entscheidung.

Im Kampf um ein Halbfinalticket gaben beide Mannschaften alles, schlussendlich behielten die Erzbergmadln aber die besseren Nerven und verblieben somit, für viele überraschend, als letzte der Qualifikanten noch im Turnier.

Der Halbfinalgegner am Sonntag lautete nun Linz/Steg. Leider konnte seitens der Eisenerzerinnen nicht ganz an die Leistungen vom Vortag angeknüpft werden und sie mussten sich 2:0 geschlagen geben.

Das kleine Finale gegen Gruppgegner Sokol verlief teils spannend, die

Niederösterreicherinnen erkämpften sich jedoch in beiden Sätzen einen satten Vorsprung und holten sich somit Platz 3.

Auch wenn es am Ende nicht ganz für eine Medaille gereicht hat, stellt der oft unbeliebte 4. Platz für die Erzbergmadln ohne Zweifel einen Erfolg dar.

Sie zeichneten sich durch eine hervorragende Teamleistung aus und gelten damit für viele als die Überraschungsmannschaft der diesjährigen U20 ÖMS.

Der Titel ging heuer bereits zum dritten Mal in Folge an die Spielerinnen des ATSC Kelag Wildcats Klagenfurt, die sich im Finale gegen Linz durchsetzen konnten. Der Landesmeister UVC Graz landete schlussendlich auf dem 5. Platz.

Ein besonderer Dank gilt den mitgereisten Fans der Erzbergmadln, die die weite Reise nach Klagenfurt angetreten haben, um die Mädels tatkräftig zu unterstützen und anzufeuern!

Nina Gözl

ÖM U20 Meisterschaft in Klagenfurt

„Die Eisenerzer VAM - Erzbergmadeln sind wie eine Wundertüte, man weiß nie, was drinnen ist!“, so ein renommierter Volleyballtrainer aus Österreich, der unsere Madeln spielen sah.

Es macht mich richtig stolz zu sehen, wie unsere Mädchen, die aus unserer Stadt stammen, in der Sporthalle agieren. Das ist Werbung pur für unser Eisenerz.

Daher möchte ich mich auf diesem Weg bei unseren Erzbergmadln für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Motivation bedanken.

Auch beim Coach Markus Eibel und bei Olaf Mitter, die begeistert das Team unterstützen und trainieren.

Herzlichen Dank an alle mitgereisten Fans, die unsere Mannschaft lautstark anfeuerten.



Cupfinale in Hausmannstätten ©Markus Pump

Eine weitere Spitzenleistung war das Cupfinale in Hausmannstätten, wo sich unsere Erzbergmadeln in 5 Sätzen gegen die haushohen Favoriten aus Hausmannstätten durchsetzten.

Markus Pump

Ehrung für besondere Verdienste

Am 30. November 2022 fand in Graz eine Sitzung des Steiermärkischen Landesschützenbundes statt. Gegen Ende der Besprechung wurde überraschend für die betroffene Person eine besondere Ehrung vorgenommen.

Landesoberschützenmeister Christian Scharf und Landesschützenmeister Georg Stefferl riefen Landessportleiter Senioren 3 Anton Reiter heraus. Für seine jahrelangen Tätigkeiten für den Steirischen Landesschützenbundes erhielt er den Goldenen Ehrenring des Landesschützenbundes mit Urkunde überreicht.

Anton Reiter scheidet Ende des Jahres aus dem Landesschützenbund auf eigenen Wunsch aus.

Wir gratulieren herzlich zu dieser Auszeichnung!

Markus Pump



Anton Reiter (Mitte) bei der Verleihung des Ehrenrings des Landesschützenbundes ©Markus Pump

Überreichung des Sportehrenzeichens in GOLD

Bürgermeister Thomas Rauninger verlieh das Sportehrenzeichen in GOLD der Stadtgemeinde Eisenerz an die beiden Sportler der UNION Eisenerz, Herrn Christian Brandner für den Junioren- Weltmeistertitel im Modellflug in der Klasse F3K im Jahr 2022 und an Herrn Hermann Haas für die äußerst erfolgreichen Teilnahmen an Weltmeisterschaften im Modellflug in den Klasse F3B, F3K und F5J.



v.l.: Vizebürgermeister Pump, Hermann Haas und Bürgermeister Rauninger © Gertrude Schnabl



Christian Brandner bei der Junioren-Weltmeisterschaft im Modellflug ©Mario Brandner

we ski together - 3. Eisenerzer Kinderskikurs

Neuer Teilnehmerrekord und einige Neuerungen beim gemeinsamen Eisenerzer Kinderskikurs. Mit über 70 Teilnehmer*innen gab es auch heuer wieder einen neuen Rekord an Schiläufer*innen, die sich zum traditionellen 3. gemeinsamen Kinderskikurs in der Eisenerzer Ramsau und am Präbichl eingefunden haben.

Es hat sich sehr bewährt, diesen Kurs an zwei getrennten Standorten durchzuführen: ein Skikindergarten in der Eisenerzer Ramsau und die Fortgeschrittenen am Präbichl.

Zu einigen Neuerungen ist es auf der organisatorischen Seite gekommen. Neben den Naturfreunden, der Union und dem Alpenverein sind heuer auch erstmalig die Pfadfinder mit im Team. Sie unterstützen uns nicht nur personell, sondern auch mit viel Know-how und technischer Ausrüstung.

Aufgrund des Schneemangels war eine Durchführung lange Zeit in Frage gestellt. Ein endgültiges Ok konnte erst gegeben werden, nachdem bei einem

Gespräch mit dem Schanzenteam des NAZ Eisenerz rund um Walter Niederhofer ein Übungsgelände im Bereich der Erzbergarena Schanze hergerichtet wurde.

Zum Abschluss des 4-tägigen Kurses wurde sogar noch ein Abschlussrennen durchgeführt, bei dem sich sehr viele Zuschauer*innen vom Können der jungen Skiläufer*innen überzeugen konnten.

Beim anschließenden Mittagessen der Organisator*innen und Helfer*innen wurde einstimmig eine weitere Zusammenarbeit der vier Vereine auch beim nächsten gemeinsamen Eisenerzer Kinderskikurs vom 02. - 05. Jänner 2024 beschlossen.

Schi Heil!

Klaus Nitsche



Strahlende Kinderaugen beim 3. gemeinsamen Kinderskikurs © Klaus Nitsche



schikurs 4.jpg@Astrid Resch



schikurs 3.jpg@Sabine Weidinger



Jahreshauptversammlung der Stadtmusikkapelle

Am 30.01.2023 eröffnete Kapellmeister und Obmann Heribert Kranz um 18.30 Uhr die Versammlung. Neben der Präsidentin der Stadtmusikkapelle Eisenerz Christine Holzweber, konnte auch Ehrenobmann Hubert Wörnschmrl begrüßt werden.

Kranz konnte in seinem Rückblick trotz Pandemie auch sehr viele positive Aspekte, wie den Zusammenhalt der Musiker*innen und Abhaltung einiger Konzerte am Bergmannplatz sowie das sehr erfolgreiche Weihnachts- und Neujahrswunschkonzert, anführen.

Auch das Echo- und Weisenbläsertreffen konnte nach zwei Jahren Pause wieder abgehalten werden, welches wieder zahlreiche Besucher*innen nach Eisenerz brachte.

Bei dieser Jahreshauptversammlung wurde auch der Vorstand neu gewählt.

Als neuer Obmann fungiert nun der Hornist Andreas Swoboda. Er sowie alle übrigen Mitglieder des Vorstandes wurden einstimmig gewählt.

Swoboda betonte in seiner Antrittsrede, dass Nachwuchsarbeit sowie mehr Präsenz

auch außerhalb von Eisenerz einer der Schwerpunkte der nächsten Jahre sein wird.

Um 19.35 Uhr wurde die Versammlung beendet!

Obmann	Andreas Swoboda
Obmann Stv.	Engelbert Huber
Kassier	Kurt Haider
Kassier Stv.	Florian Thaller
Schriftführerin	Roswitha Thaler
Schriftführer Stv.	Brigitte Swoboda
EDV Referent	Walter Krug
Zeugwart	Walter Thaller
Notenwart	Ludwig Fahrleitner

Nicht an wählbarer Stelle:	
Präsidentin	Christine Holzweber
Kapellenmeister	Heribert Kranz
Ehrenobmann	Hubert Wörnschmrl

Walter Krug



Der neu gewählte Vorstand mit Präsidentin Christine Holzweber (vorne Mitte) ©Johannes Brandegger

Weihnachtsdorf rund ums Mineralienmuseum

Am 25. und 26. November 2022 fand wieder unser Weihnachtsdorf rund ums Mineralienmuseum statt. Dank der Aussteller und den zahlreichen Besuchern wurde es ein großer Erfolg.

Weihnachtsgeschenke aus der Schmiedewerkstatt, aus Alpakawolle, handgebundene Adventskränze und Gestecke sowie im Erzgebirge angefertigte Schwibbögen mit Motiven aus Eisenerz stimmten die Gäste auf die Weihnachtszeit ein. Umrahmt von der Innerberger Böhmischen, der Bergmannstanzgruppe und der Kindertanzgruppe vom Trachtenverein Reichenstoana war am Freitag einiges los.

Am Samstag besuchten uns, zur Freude von groß und klein die Alpakas aus Landl und die Kinder vom Kindergarten Karfunkelstein-Münichtal, begeisterten mit ihrem Auftritt die Zuseher*innen.

**Ein herzliches Dankeschön
an alle Gäste und Mitwirkenden.
Das Team vom Mineralienmuseum**

Franz Ritzinger



Viele Aussteller aus der Umgebung waren vertreten ©Christian Berger



Die Innerberger Böhmische sorgte für Weihnachtsstimmung ©Christian Berger

Stimmugsvoll in die Adventzeit



Besinnlich ging es in den Advent ©Sepp Fruhmann

Wie jedes Jahr ging es wieder musikalisch und literarisch in den Advent. Die zwei Veranstaltungen des Krippenvereins waren wie immer gut besucht. Christa Kastl, Margit Wieser, Roland und Gudrun Maier, Herbert Blasl sowie



Volle Räume im Krippenhaus ©Sepp Fruhmann

Schüler der Musikschule sorgten für Musik und Gesang. Martha Schmitz und Klaus Hochrinner lasen unterhaltsame und besinnliche G'schichtln rund um den Advent.

Anna Skender

Advent am Bergmannplatz

Am 3. Dezember 2022 wurde traditionell in stimmungsvoller und besinnlicher Form der Advent am Bergmannplatz gefeiert.

Für die musikalische Umrahmung sorgten ein Trompetenensemble, der Kindergarten Karfunkelstein, sämtliche Eisenerzer Schulen, die Musikschule und der AGV Stadtchor. Den würdigen Abschluss dieser Veranstaltung, die sehr gut besucht war, gestaltete wiederum nach alter Tradition die Bergmannstanz-Trachtengruppe.

Das Rahmenprogramm zu dieser Veranstaltung konnte sich ebenfalls sehen lassen. In den aufgestellten Hütten wurden Glühwein- und Punschspezialitäten ausgeschenkt und im Museum im Alten Rathaus konnte man bei Klängen der Zwiegrabler Stub`n Musi Kaffee und Kuchen genießen.

In der Stadtbücherei war wiederum das Christkindlpostamt eingerichtet, wo unsere Kleinsten auch mit köstlichem Weihnachtspunsch verwöhnt wurden. Hier konnte man auch eine Ausgabe des beliebten „Schiedlbergers“ erwerben.

Eine Sonderausstellung im Krippenmuseum war in Erinnerung an Herbert Krump eingerichtet worden.



Viele Besucher*innen freuten sich über das stimmungsvolle und besinnliche Rahmenprogramm ©Edith Krapf

Am Ende der Veranstaltung um 19 Uhr wurde den Gästen noch eine Nachwächterführung angeboten. Diese wurde gerne angenommen und bildete den offiziellen Schluss der Adventfeier am Bergmannplatz.

Die Stadtgemeinde Eisenerz bedankt sich bei allen Akteur*innen für ihren Einsatz.

GR Niederhofer Gerhard



Kindergarten Karfunkelstein ©Edith Krapf



Volksschule Eisenerz ©Edith Krapf



Bergmanntanzgruppe ©Edith Krapf

„Perlende Geheimnisse“

Die Walzerperlen eröffneten das Kulturjahr 2023 mit einem besonderen Neujahrskonzert. Die Stadtgemeinde Eisenerz veranstaltete am 4. Jänner 2023 gemeinsam mit dem Kulturverein „Innerberger Forum“ das traditionelle Neujahrskonzert.



besonderer Neujahrskonzert mit den Walzerperlen ©Edith Krapf

Die Walzerperlen haben für ihr neues Programm „Perlende Geheimnisse“ im Musikrepertoire des 19. und 20. Jahrhunderts etliche Fragen und Geheimnisse aufgestöbert, die so vielfältig sind wie die Musikstücke dazu.

Zusammen mit der Sopranistin Bettina Wechselberger und Klaus Melem als Conferencier brachte das Salonorchester diese Geheimnisse in einer Mischung aus

schwungvollen Gustostückerln für das Publikum auf die Bühne.

Die Besucher*innen ließen sich musikalisch verführen und konnten dabei gemeinsam mit Sekt auf das neue Jahr anstoßen.

Ein wahrlich gelungener musikalischer Abend, der im nächsten Jahr seine Fortsetzung finden soll.

Gerhard Niederhofer

VORANKÜDIGUNG

Ganz besondere Momente musikalischer Art bringt das Konzert „Glasklar...“ veranstaltet von der Stadtgemeinde Eisenerz am Sonntag, den 18. Juni um 17 Uhr in der Oswaldikirche.

Gemeinsam mit dem Chor des KMV Hartberg wird das Wiener Glasharmonika Duo unter der musikalischen Gesamtleitung von Johannes Steinwender mehrere Werke zu Gehör bringen, die für dieses einzigartige Konzert komponiert wurden u.a. von den steirischen Komponisten Anselm Schaufler und Martin Pichler.



Feuerwehrball in Eisenerz

Am 21. Jänner 2023 durften die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Eisenerz endlich wieder zum Feuerwehrball laden. Nach 2-jähriger Pause war das Interesse der Bevölkerung groß und so wurden bereits im Vorverkauf alle verfügbaren Karten verkauft.



HBI Gernot Neumann und BGM Thomas Rauninger eröffneten den Ball ©Daniel Ehgartner



Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Band Flying6 ©Daniel Ehgartner

Kommandant HBI Gernot Neumann eröffnete gemeinsam mit Bürgermeister Thomas Rauninger, BEd die rauschende Ballnacht. Besonders freuen konnten wir uns über die zahlreich erschienenen Ehrengäste aus Politik, benachbarter Feuerwehren und befreundeter Einsatzorganisationen.

Ein musikalisch bunt gemischtes Programm, dargebracht von der Band „Flying6“, begleitete unsere Gäste durch die Nacht. Im Anschluss konnte noch bis in die frühen Morgenstunden in der Disco-Bar weitergefeiert werden.

Länger in Erinnerung wird auch die Mitternachtseinlage der Feuerwehrkameraden bleiben, in denen sie uns nicht nur ihre Berufungen näherbrachten, sondern auch gutes Taktgefühl beweisen mussten.

Wir möchten uns abschließend bei allen Besuchern für die wunderschöne, unterhaltsame Feier und die zahlreiche Teilnahme bedanken und verbleiben mit einem GUT HEIL

BMDV Daniel Ehgartner



52650576009_cca74512ea_o.jpg

Fasching am Bergmannplatz

Ein gelungenes Faschingsfest für unsere Eisenerzerinnen und Eisenerzer.



Voller Bergmannplatz am Faschingdienstag ©Gerhard Niederhofer

Auf Grund der Schulferien konnte heuer der traditionelle Faschingsumzug nicht durchgeführt werden.

Da der Wunsch nach einem Faschingsfest am Bergmannplatz von mehreren Seiten an die Stadtgemeinde herangetragen wurde, entschloss man sich, gemeinsam mit dem Kulturausschuss, dem Trachtenverein und den Pfadfindern ein kleines Faschingsfest zu organisieren.

Dazu wurden drei Faschingshütten für alkoholische, aber auch antialkoholische Getränke und für Faschingskrapfen aufgestellt. Eine Hütte betreute Klaus Wrana vom WSV, für die nichtalkoholischen Getränke war Christa Lechner und Rupert Kerschbaumsteiner vom Museumsverein zuständig.

Für die traumhaften Faschingskrapfen, die kostenlos jeder/jedem Maskierten gereicht wurden, waren Petra Tilzer und Marlene Kohlbacher von der Stadtgemeinde verantwortlich. GR Gerhard Niederhofer übernahm die Moderation und schoss auch unzählige Fotos, die alle im Stadtfenster am Bergmannplatz zu sehen sind. Ab 10 Uhr begann sich der Bergmannplatz allmählich zu füllen. Das Wetter war traumhaft und die Stimmung nahm ständig zu, zumal die Musik, die „Zwoaleitmusi“ mit Gudrun Franzl und Willi Taxacher, ordentlich Stimmung in die versammelte Runde am Bergmannplatz brachte.

Viele tolle Masken waren zu sehen und unsere Eisenerzer*innen kamen in Scharen und verbreiteten gute Laune.



Es wurde getanzt und gelacht und über die prächtigen Masken gestaunt. Eine Jury, bestehend aus BGM Thomas Rauninger, VBGM Peter Iraschko, Petra Loitzl und GR Gerhard Niederhofer prämierte die besten Einzelmasken und Gruppen. Der Bergmannplatz war letztendlich voll und die Stimmung so prächtig, dass man das ausgemachte Ende der Faschingsparty am Bergmannplatz nicht sehen wollte. Die Feier wurde daher um eineinhalb Stunden verlängert.

Wir danken der Organisation für die Durchführung des Faschingsfestes am Bergmannplatz und vor allem sei jenen gedankt, die mit ihren hervorragenden Masken und ihrer guten Laune das Faschingsfest 2023 am Bergmannplatz gelingen ließen.

Auf mehrfachen Wunsch wollen wir den Faschingsumzug nächstes Jahr am Bergmannplatz in ein gemeinsames Fest übergehen lassen. Wir freuen uns schon darauf!

GR Gerhard Niederhofer



©Gerhard Niederhofer

Erinnerungskultur schafft Zukunft

Am 1. März lud die ARGE Jugend gegen Gewalt und Rassismus gemeinsam mit dem Bürgermeister der Stadt Eisenerz zum ersten Vernetzungstreffen steirischer Erinnerungsinitiativen in unser Stadtmuseum ein, um die Entwicklung eines gemeindeübergreifenden Gemeinschaftsprojektes voranzutreiben.



1. Vernetzungstreffen ©Gerhard Niederhofer

GR Gerhard Niederhofer konnte den Leiter der ARGE Jugend gegen Gewalt und Rassismus sowie zahlreiche Vertreter*innen steirischer Erinnerungsinitiativen begrüßen und in Wort, Bild und Film die Eisenerzer Erinnerungskultur den Gästen darbieten.

In den 1990er Jahren entwickelten sich eine Reihe von ambitionierten Erinnerungs- und Gedenkprojekten zum Zeitraum 1933 bis 1945.

Die Zielsetzung dieser innovativen Vorhaben besteht zum einem in der Etablierung einer zukunftsorientierten

Erinnerungskultur an die oft vergessenen Opfer des Faschismus. Zum anderen dienen diese in integrativer Bürgerbeteiligung entwickelten Projekte der Demokratie- und Menschenrechtsbildung.

Vor diesem Hintergrund will die Stadtgemeinde Eisenerz in Zusammenarbeit mit der ARGE Jugend gegen Gewalt und Rassismus ein gemeindeübergreifendes Gemeinschaftsprojekt entwickeln, welches die einzelnen Erinnerungsprojekte unter Wahrung ihrer lokalen Identität als loses Netzwerk bündelt.

Die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit an der Weiterentwicklung der lokalen Erinnerungskultur, regelmäßige gemeindeübergreifende Veranstaltungen und ein gemeinsamer Internetauftritt sollen die steirische Gedenklanschaft in die österreichische und europäische Auslage bringen. Auf diese Weise will man noch mehr Besucher*innen zu den Gedenkstätten bringen.

Die Erinnerungskultur soll gemeinsam mit den Bürger*innen und den Gemeinden entwickelt und umgesetzt werden.

GR Gerhard Niederhofer

VORANKÜNDIGUNG

Jubiläumsfeier
200 Jahre Gipfelkreuz am Erzberg

Die Eisenerzer Bevölkerung
ist herzlich zur Bergmesse am
Samstag, 03. Juni 2023 um 11.00 Uhr
eingeladen. (nur bei Schönwetter)

Ersatztermin:
17. Juni 2023 um 11.00 Uhr



GF Altenmarkt weiter auf Erfolgskurs!



Bei GF Casting Solutions Altenmarkt hat die Belegschaft allen Grund zur Freude: Sie darf auf ein überaus erfolgreiches Geschäftsjahr stolz sein! Gemeinsam haben rund 700 Mitarbeitende ein in der bisherigen Firmengeschichte historisches Rekordergebnis erzielt!

Diese herausragende Leistung in einem Jahr voller globaler Veränderungen und Unsicherheiten zu schaffen, gelingt einem Team nur mit dem richtigen Zusammenhalt, Einsatz und ständigem Lernen.

Enorme Verlässlichkeit und Loyalität wurden belohnt!

So erhielt jeder Mitarbeitende im Herbst eine freiwillige Teuerungsprämie von EUR 500 netto. Alle PendlerInnen konnten sich bereits voriges Frühjahr über Tankgutscheine freuen, um bei den steigenden Benzinpreisen etwas Erleichterung zu schaffen.

Generell wird in Altenmarkt nicht auf die MitarbeiterInnen vergessen! Sei es durch kulinarische Stärkungen während des Jahres, Eintrittskarten für lokale Veranstaltungen oder kleine Geschenke zwischendurch, die eine gute Arbeitsbeziehung unterstützen.

Investitionen sichern die Zukunft!

Auch die Konzernzentrale in Schaffhausen, Schweiz, weiß die Arbeit der obersteirischen Mannschaft sehr zu schätzen. Sie investiert jährlich viele Millionen in die Zukunft und den Erfolg des Standortes. Allein für das Jahr 2023 werden 18 Millionen Euro für Altenmarkt – einen der gewinnbringendsten GF-Standorte der Division Casting Solutions – freigegeben!

Hinter dieser enormen Summe verbergen sich beispielsweise neue Bearbeitungszentren, eine neue Druckgussmaschine, Erweiterungen der Logistikflächen, diverse weitere Modernisierungen und Automatisierungen und Nachhaltigkeitsprojekte.

Die Auftragsbücher sind voll!

Ein besonderes Highlight der letzten Zeit war der ausgezeichnete Akquiseerfolg. Alleine im 2. Halbjahr 2022 konnten Aufträge für 250 Millionen Euro gewonnen werden.

„Auch wenn die Neuaufträge mit vielen Herausforderungen verbunden sind, bin ich mir sicher, dass wir mit unserer Erfahrung, unserem Know-how und dem Elan der MitarbeiterInnen die Projekte perfekt vorbereiten und in die Serie überführen werden“, meint Christian Heigl, Geschäftsführer des Standortes, stolz.

Große Ziele für 2023!

Wer nun denkt, der historische Erfolg des Jahres 2022 gäbe Anlass, sich darauf „auszuruhen“, irrt gewaltig. Bereits für dieses Jahr ist geplant, den Firmenrekord wieder zu überbieten ...



Tauchen Sie kurz ein in unsere GF-Welt:



Oben: Ein Blick von oben auf das gesamte Betriebsareal von GF Casting Solutions Altenmarkt
Unten: Investition in eine neue Druckgussmaschine Bühler Carat 350



Ihr Kontakt für Jobs:

GF Casting Solutions Altenmarkt GmbH & Co KG
8934 Altenmarkt b. St. Gallen, Essling 41
myjob.altenmarkt@georgfischer.com
03632 335 550

www.gfcs.com/karriere



Spaß und Unterhaltung im Seniorenzentrum

Fasching, Kinoabend, Sternzeichenparty... Unterhaltung und Abwechslung steht bei den Bewohner*innen des Seniorenzentrums an erster Stelle.



Fröhliche Stimmung bei der Faschingsparty

Fasching

Die heurige Faschingsparty am Rosenmontag war nach 2-jähriger Pause ein großer Erfolg. Die Damen der Kneiptanzgruppe und unsere Hausmusikant*innen Anni und Alex sorgten für tolle Stimmung. So erlebten unsere Bewohner*innen einen sehr unterhaltsamen Faschingsausklang.



Die Geburtstagskinder der Schütze- und Steinbockgeborenen bei der Sternzeichenparty

Sternzeichenparty

Ebenfalls nach 2-jähriger Pause konnte unsere Sternzeichenparty wieder in unseren Veranstaltungskalender aufgenommen werden. Die Geburtstagskinder der Schütze- und Steinbockgeborenen ließen wir hochleben und genossen einen beschwingten Nachmittag mit Kaffee, Kuchen, Sekt und Brötchen. Herzlichen Dank für die musikalische Umrahmung von Anni und Alex.



Kinoabend mit Popcorn und Getränken

Kinoabend

Auch heuer war das Interesse an unserem Kinoabend wieder sehr groß. Die Bewohner*innen genossen gemeinsam mit einigen Mitarbeiter*innen bei Popcorn und Getränken den Musicalfilm Mamma Mia.

Hausleiterin Claudia Neuwirth

Stress reduzieren – Raus aus dem Selbstzwang des Alltags

Haben Sie hin und wieder das Gefühl, Ihnen wächst alles über den Kopf und Sie wissen nicht mehr wie viele Stunden der Tag noch haben soll?

Haben Sie an manchen Tagen den Eindruck, zu viel am Programm zu haben?

Haben Sie vielleicht noch dazu kleine Kinder zuhause, welche ständig etwas benötigen? Oder Eltern, die Hilfestellung brauchen? Sie sind dadurch überfordert, abgespannt und unter Stress?



Hier kann mit ganz einfachen Mitteln Abhilfe geschaffen werden.

Nehmen Sie sich für sich selbst am Tag kleinere Zeiträume, die sie für folgende Aktivitäten nutzen können:

- > Gehen Sie eine Runde im Wald spazieren, die frische Luft wirkt Wunder!
Lesen Sie ein gutes Buch, verschmelzen Sie mit ihm und blenden Sie Ihre Umgebung aus!
- > Meditieren Sie für einige Zeit (max. 30 Minuten)
- > Hören Sie bewusst Musik, welche Sie entspannt!
- > Betreiben Sie Sport oder Yoga!
- > Gönnen Sie sich eine Massage!
- > Vielleicht genügt auch einfach ein stiller Raum, indem Sie ihren Gedanken freien Lauf lassen können!
- > Schreien Sie Ihren Unmut hinaus, ohne die Mitbewohner*innen und Nachbarn zu verärgern!

- > Atmen Sie bewusst durch die Nase ein und den Mund wieder aus, wiederholen Sie den Vorgang einige Male, um sich freieres Atmen zu ermöglichen!

Bürden Sie ihre Eigenverantwortung nicht anderen auf, sondern tragen Sie sie selbst. Es erfordert Selbstdisziplin. Wenn Sie das schaffen, werden Sie bemerken, wie Ihnen vieles leichter fällt, Sie auf einmal wieder enorme Leistungen bringen können, die allen guttun und Sie dadurch mit einer starken Lebensfreude erfüllt.

Und zum Schluss:

Üben Sie täglich lächeln und lachen Sie mindestens einmal am Tag herzlich, am besten über sich selbst.

Herzliche Grüße
Sarah Steyrleithner



Ärzte

Dr. Anneliese Auer

Hans-von-der-Sann-Straße 36
8790 Eisenerz
T: +43 (0)3848 57650

Ordinationszeiten:

Mo 07.30 – 11.00, 15.00 – 17.00 Uhr
Mi 07.30 – 11.00, 14.00 – 16.00 Uhr
Di, Do, Fr 8.00 – 11.00 Uhr
www.dr-auer-eisenerz.at

Dr. Uwe Bauer-Schartner

Dr.-Theodor-Körner-Platz 1
8790 Eisenerz
T: +43 (0)3848 60010

Ordinationszeiten:

Mo, Mi 08.00 – 12.00, 14.00 – 16.00 Uhr
Di, Do, Fr 08.00 – 13.00 Uhr
www.dr-bauerschartner.at

Gesundheitszentrum Eisenerz

Dr.-Theodor-Körner-Platz 1
8790 Eisenerz
T: +43 (0)664 8819 3539 oder
+43 (0)664 8819 3503

Ordinationszeiten:

Mo bis Do 08.00 – 18.00 Uhr
Fr 08.00 – 17.00 Uhr

Zahnärzte

Dr. Wolfgang Müller

Hieflauer Straße 20
8790 Eisenerz
T: +43 (0)3848 4220
Mobil: +43 (0)664 1804 876

Ordinationszeiten:

Mi 14.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Zahnambulatorium

Hammerplatz 1
8790 Eisenerz
T: +43 (0)50 40 537 380

Ordinationszeiten:

Mo – Do 07.00 – 12.00 Uhr
Mo, Mi 12.30 – 17.00 Uhr
Di, Do 12.30 – 14.00 Uhr
Fr 07.00 – 11.00 Uhr

Apotheke

Erzberg Apotheke zur Hl. Barbara

Vordernberger Straße 16
8790 Eisenerz
T: +43 (0)3848 2350
www.erschberg-apotheke.at

Öffnungszeiten:

Mo – Sa 08.00 – 12.00 Uhr
Mo – Fr 15.00 – 18.00 Uhr

	
APOTHEKENRUF 0-24 Uhr	1455
Tel. Gesundheits- beratung	1450
geöffnete Arztordinationen: www.ordinationen.st	

Sie suchen freie Wohneinheiten?



WAG – Wohnungsinserate

Heimkommen und wohlfühlen!



Hans-von-der-Sann-Straße 51/1
8790 Eisenerz

Wohnfläche: 69,08 m², **Zimmer:** 3
Miete: € 562,56 brutto inkl. BK u. USt
Provisionsfrei!
Zustand: saniert

Neu sanierte Traumwohnung mit Balkon!



Eibenstraße 7/5
8790 Eisenerz

Wohnfläche: 65,63 m², **Zimmer:** 3
Miete: € 464,62 brutto
Provisionsfrei!
Zustand: saniert

Familienwohnung - neu saniert!



Vordernberger Straße 62b/7
8790 Eisenerz

Wohnfläche: 80,91 m², **Zimmer:** 3
Miete: € 539,67 brutto
Provisionsfrei!
Zustand: saniert

Hübsche Familienwohnung mit Loggia!



Alle Fotos © WAG

Vordernberger Straße 62c/5
8790 Eisenerz

Wohnfläche: 77,48 m², **Zimmer:** 3
Miete: € 492,37 brutto
Provisionsfrei!
Zustand: saniert

Kontaktperson:

Ing. Ingrid Rauscher
M: ingrid.rauscher@wag.at

T: +43 (0)50338 7500
T: +43 (0)699 133380 31



WEIL WOHNEN
LEBEN IST

GIWOG – Wohnungsinserate

Große Wohnung in Zentrumsnähe mit Garten!



Freiheitsplatz 5/2/3

8790 Eisenerz

Wohnfläche: 173,00 m², **Zimmer:** 5
Miete: € 1.071,86 brutto
 ohne Heizung (Fernwärme), ohne Strom
Baukostenbeitrag: 3 Monatsmieten Kautions
Verfügbar ab: +3 Monate nach Zusage
Zustand: wird nach Fixzusage saniert

Altbau-Wohnung mit Garten!



Hieflauer Straße 40/1/4

8790 Eisenerz

Wohnfläche: 96,50 m², **Zimmer:** 3
Miete: € 627,63 brutto
 ohne Heizung (Fernwärme), ohne Strom
Baukostenbeitrag: 3 Monatsmieten Kautions
Verfügbar ab: +3 Monate nach Zusage
Zustand: wird nach Fixzusage saniert

Kontaktperson: Moritz Fedl
 T: +43 (0)50 8888 501
 M: m.fedl@giwog.at

Wohnung in Zentrumsnähe mit Loggia!



Hieflauer Straße 43d/2/6

8790 Eisenerz

Wohnfläche: 65,84 m², **Zimmer:** 3
Miete: € 449,58 brutto
 ohne Heizung (Fernwärme), ohne Strom
Baukostenbeitrag: 3 Monatsmieten Kautions
Verfügbar ab: sofort
Zustand: 2016 saniert

Kleine Wohnung in sonniger Lage!



Vordernberger Straße 77/EG/3

8790 Eisenerz

Wohnfläche: 42,65 m², **Zimmer:** 1
Miete: € 337,58 brutto
 ohne Heizung (Fernwärme), ohne Strom
Baukostenbeitrag: € 1.012,74 Kautions
Verfügbar ab: nach Vereinbarung
Zustand: saniert

Kontaktperson: Ing. Kurt Gözl
 T: +43 (0)50 8888 502
 M: k.goelz@giwog.at

Alle Fotos © GIWOG



SG Ennstal – Wohnungsinserate

Mietwohnung in zentraler Lage!



© SG Ennstal

Hieflauer Straße 31/DG
8790 Eisenerz

Wohnfläche: 59,87 m²
Zimmer: 2
Miete: € 675,86 brutto,
inkl. BK und HK

Wohnung mit Kaufoption in zentraler Lage!



© SG Ennstal

Hieflauer Straße 33/EG
8790 Eisenerz

Wohnfläche: 76,62 m²
Zimmer: 3
Miete: € 745,92 brutto, inkl. BK und HK
Baukostenbeitrag: 3 Bruttomonatsmieten

Mietwohnung in zentraler Lage!



© SG Ennstal

Tendlerstraße 2/3. OG
8790 Eisenerz

Wohnfläche: 31,98 m²,
Zimmer: 1
Miete: € 314,49 brutto
inkl. BK und HK

BUWOG – Wohnungsinserate

Wohnung in Zentrumsnähe mit Loggia!



© BUWOG

Vordernberger Straße 21/1.0G/4
8790 Eisenerz

Wohnfläche: 72,62 m²,
Zimmer: 3
Miete: € 605,35 brutto, inkl. BK und USt

Verfügbar/Zustand:
sofort, generalsaniert

Kontaktperson: Lisa Kalsberger
T: +43 (0)3612 273-269
M: lisa.kalsberger@wohnbaugruppe.at

Kontaktperson: Heliane Schwaiger
T: +43 (0)316 71 67 00 1174
M: heliane.schwaiger@buwog.com

Gastronomie in unserer Bergstadt

Die Gastronomie ist ein wichtiger Baustein für unseren Tourismus in Eisenerz. Überall in Österreich wird händeringend nach Personal auf diesem Dienstleistungssektor gesucht. Oft nicht zuletzt, weil Personal fehlt, mussten schon viele Betriebe ihre Pforten schließen.

Überall dort wo's am schönsten ist, kommen natürlich auch Tourist*innen. Naturgegeben ist die herrliche Kulisse um uns herum. Eisenerz entwickelt sich zum touristischen Magneten und die Besucher*innenzahlen steigen stetig.

Der Tourismus wird für Eisenerz also ein immer wichtiger werdender wirtschaftlicher Faktor.

Eine gute Gastronomie rundet alles für unsere Besucher*innen ab und schafft einen gemütlichen und kulinarischen Ausklang nach dem Museumsbesuch, Wandern, Radeln, Tourengehen oder nach dem Langlauf.

Willkommen heißen und gerne wiederkommen ist die Devise. Der junge Eisenerzer Christian Moser geht den Weg der Gastfreundschaft als Gastronom und Koch.

Mehr als genug Anlass, um mit ihm über die Herausforderungen und Anforderungen in diesem Genre zu sprechen. Wie er seine Zukunft im elterlichen Betrieb sieht und mit welchen Herausforderungen der Familienbetrieb konfrontiert war, lesen Sie im folgenden Interview.

Interview mit Christian und Franz August Moser

Christian Moser ist geboren am 18.01.1997 und arbeitet im Betrieb seiner Eltern.



Franz August, Sabine und Christian Moser
©Vzbgm. Markus Pump

Du hast dir den Beruf „Koch“ ausgesucht. Was waren dabei deine Beweggründe?

Christian: Dadurch, dass meine Familie schon lange in der Branche der Gastronomie tätig ist, wurde mir der Beruf in die Wiege gelegt.

Was gefällt dir besonders gut bei diesem Beruf?

Mir hat schon damals in der Schule der Kochunterricht sehr viel Spaß gemacht und das hat nie aufgehört.

Was sind deine Hobbys?

Am liebsten gehe ich wandern als Ausgleich.

Es gab einige Hindernisse bis zur Ausführung deines Lehrberufs, wieso?

Ich wurde mit „Spastischer Differegie“ geboren, welche durch Sauerstoffmangel auftritt. Deshalb bin ich beim Gehen eingeschränkt.

Das habe ich durch viel Bewegungstherapie aber gut in den Griff bekommen. Aus diesem Grund meinte das Arbeitsamt, dass ich nicht für diesen Beruf geeignet bin. Der Lehrplatz bei Helga Iraschko war aber schon bekannt und ich konnte nach einigen Diskussionen dann doch mit der Lehre beginnen und habe meinen Lehrabschluss und meine Lehrabschlussprüfung ganz normal in der Berufsschule in Bad Gleichenberg und im Wifi in Graz gemacht.

Was sind deine Zukunftspläne?

Am liebsten würde ich den Betrieb übernehmen.

Wie stehen da die Chancen?

Franz August: Einen Betrieb zu übernehmen ist leicht, ihn aber am laufenden zu halten ist genau das Gegenteil.

Wie seht ihr eure Branche in der Zukunft?

Die ist stark im Kommen. Weil eine gute Dienstleistung in der Gastro immer mehr gefragt wird.

Woraus resultiert das?

Wenn man Qualität zu einem vernünftigen Preis liefert. Das schätzen und merken die Leute sehr.

Wann sind eure Öffnungszeiten?

Christian: Wir haben von 9.00 bis 14.00 Uhr und von 17.00 bis 20.00 Uhr Küche, danach geöffnet mit Open-End.

Ruhetage sind SA, SO und am DI-Nachmittag. Außerdem haben wir jeden Tag ein Mittagsmenü und kochen für Essen auf Rädern. Langweilig wird einem nicht, Sonntag kochen wir vor für Montag und so geht es immer weiter.

Habt ihr Änderungen in Eisenerz bemerkt?

Franz August: Es verändert sich gerade etwas. Schon langsam schauen die Eisenerzer*innen, dass sich was bewegt, es wird alles schön hergerichtet, dekoriert und der Verfall aufgehalten.

Tourist*innen werden mehr, speziell heuer haben wir das gemerkt. Es braucht alles seine Zeit, aber es geht was voran.

Was wünscht ihr euch als traditionelles Unternehmen von Eisenerz?

Christian und Franz August: Es passt alles so wie es ist, einige Dinge müssen noch wachsen, aber die wachsen auch von allein.

Als Dienstleister ist es am wichtigsten immer freundlich zu sein.

VBGM Markus Pump

Napalm Records im Focus der WKO

Im Zuge der Wertschätzung von erfolgreichen steirischen Unternehmen besuchte eine Delegation unter der Patronanz von Landesrätin für Wirtschaft und Tourismus MMag.a Barbara Eibinger-Miedl die Firma Napalm Records in Eisenerz.



Thema waren zukünftige Projekte und deren Unterstützung.

Als Gastgeschenk überreichten Bürgermeister Rauninger und Vizebürgermeister Pump den „Eisenerzer Biss“ mit einem „Hammer Knife“. Dieses Gastgeschenk kam sichtlich gut an.

VBGM Markus Pump

BGM Thomas Rauninger, Landesrätin MMag.a Barbara Eibinger-Miedl, Markus Riedler und Diana Graf von Napalm Records, Astrid Baumann - Obfrau WKO Leoben sowie VBGM Markus Pump

Vom Markt zur Stadt

75 Jahre Stadt Eisenerz – Zeit zum Feiern und Anlass, einen kurzen Blick darauf zu werfen, wie sich die Siedlung um den Erzberg vom Markt zur Stadt entwickelt hat.



Wappen von Eisenerz von 1453-1500

Kaiser Maximilian I. hat im Jahr 1500 die Rechte und Freiheiten des Marktes neu bestätigt, nachdem die Markterhebungsurkunde von Kaiser Friedrich III. einem Brand zum Opfer gefallen ist.
©Original im Stadtmuseum Eisenerz

Die Marktrechtsverleihungen

Seit mehr als 1300 Jahren wird Eisenerz abgebaut und von jeher war die Geschichte der Stadt untrennbar mit dem Geschick des Erzberges verbunden.

Der Erzabbau erfolgte von der Vordernberger und der Innerberger Seite aus. Beide Orte wurden als das Dorf „im Aerze“ 1294 gemeinsam zum landesfürstlichen Markt erhoben.

1451 verlieh Friedrich III. auf Grund der immer schwierigeren gemeinsamen Verwaltung den beiden Orten ein eigenes Marktrecht.

Die Innerberger bekamen ein neues Wappen, durften Markttag und einen Jahrmarkt abhalten und einen für die Verwaltung und Rechtssprechung verantwortlichen Richter und Rat wählen. Diese kamen großteils aus den Reihen der Radmeister, die mit ihren Radwerken bis 1625 das Eisengeschäft betrieben.

Der neu eingesetzte Marktrichter wurde auch als Bergrichter bestätigt und hatte damit die größte Macht am Berg und im Ort.

Reformation und Gegenreformation

Die Lehre Luthers hatte sich auch in Eisenerz durchgesetzt und gegen Ende des

16. Jahrhunderts waren fast alle Bewohner protestantisch.

Im Zuge der Gegenreformation verlor der Markt das Marktsiegel und all seine Freiheiten und Privilegien. Der Landesfürst bestimmte, was zu geschehen hatte.

Die Innerberger Hauptgewerkschaft

Als die Stilllegung des Bergbaues drohte, veranlasste Kaiser Ferdinand II. 1625 die Gründung der Innerberger Hauptgewerkschaft. Die Radmeisterzeit war damit zu Ende. Ab dieser Zeit lenkten zunächst Kammergrafen und ab 1815 vom Staat eingesetzte Direktoren bis zur Gründung der ÖAMG im Jahr 1881 das Eisenwesen.

Die Verwaltungsreform von Kaiser Joseph II.

Nach der Reform von Joseph II. musste 1788 ein Bürgermeister eingesetzt werden und ab 1850 konnten die Bürgermeister von den Eisenerzer Bürgern frei gewählt werden. Der Schmiedemeister Johann Fuadschek war der erste eingesetzte Bürgermeister; der erste gewählte Bürgermeister war der bürgerliche Schneidermeister und Handelsherr Franz Spornbauer.



*aus
dem
inneren
schöpfen*